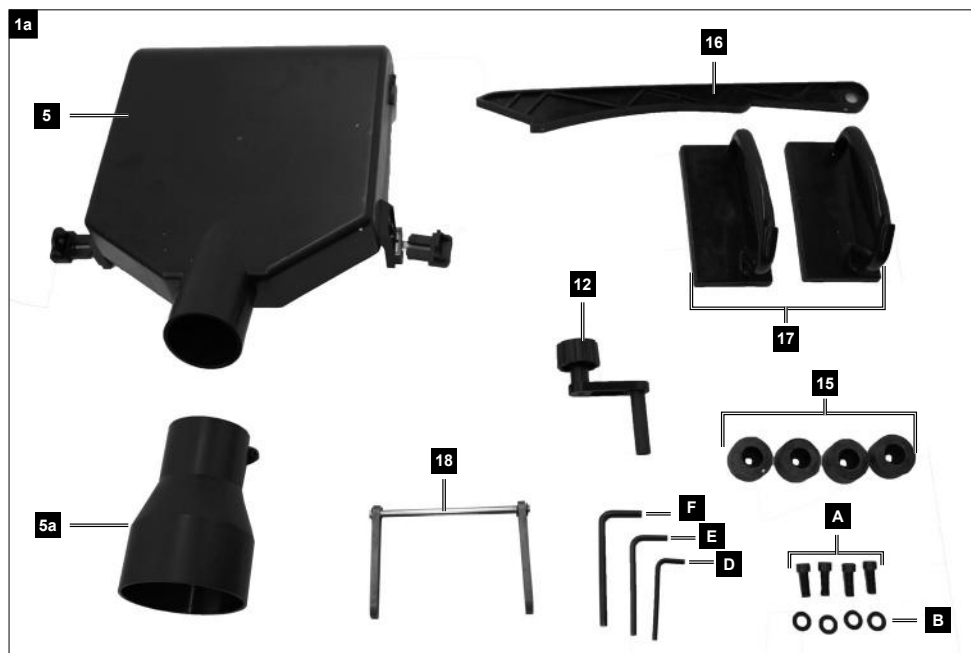
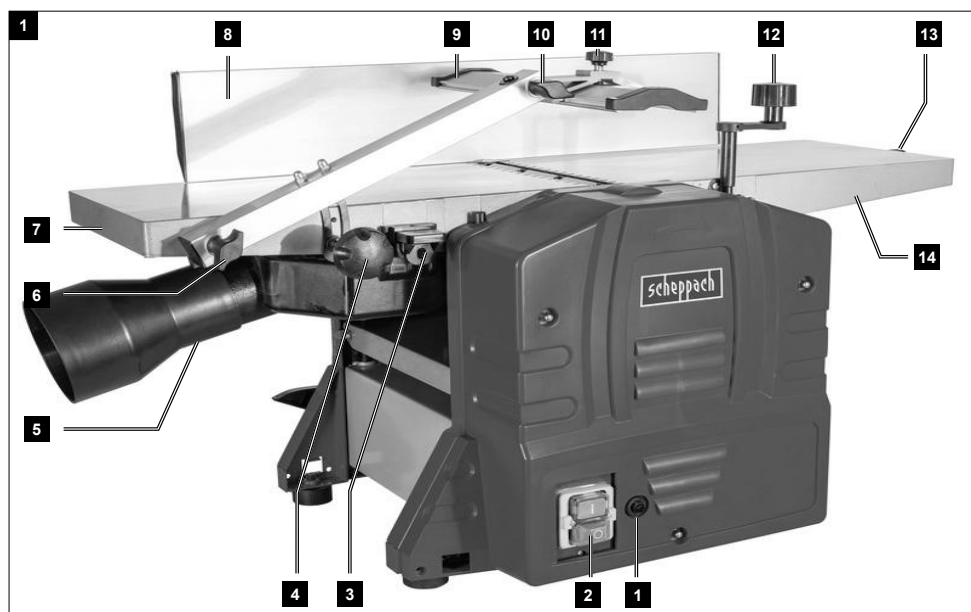


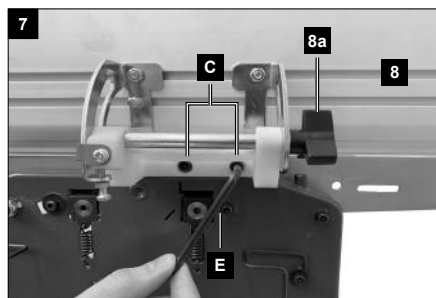
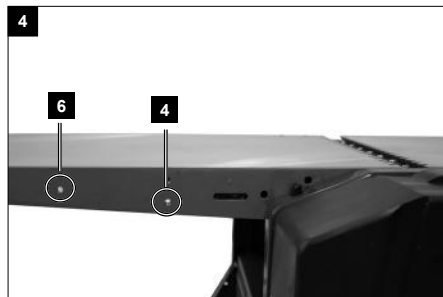
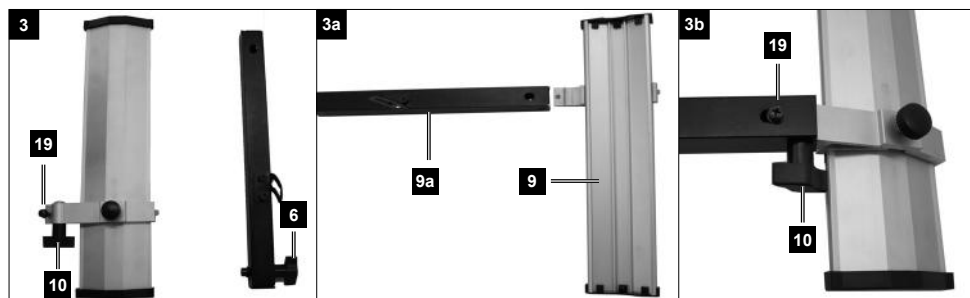
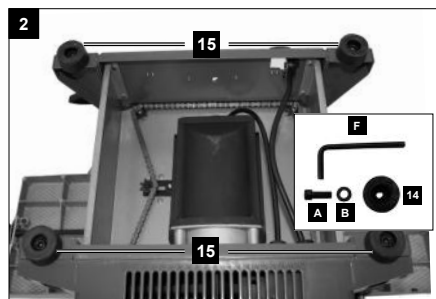
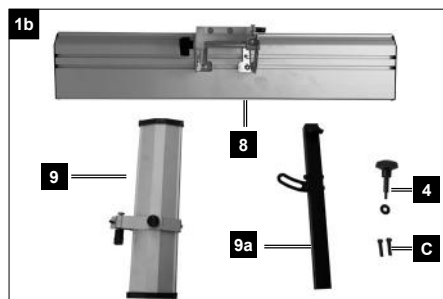
Art.Nr.
5902210901 / 59022109953 / 5902210955
AusgabeNr.
5902210901_0103
Rev.Nr.
23/06/2024

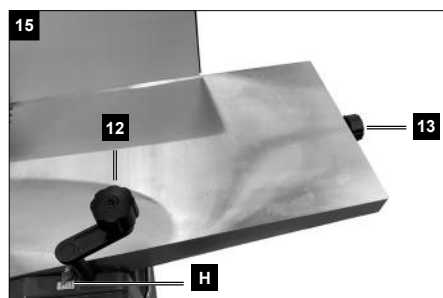
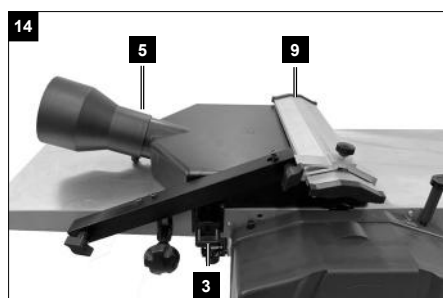
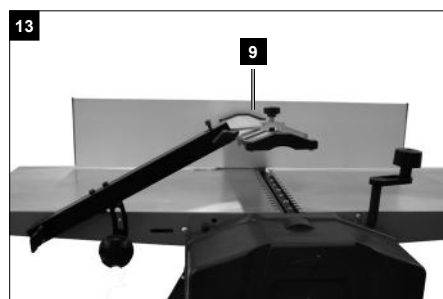
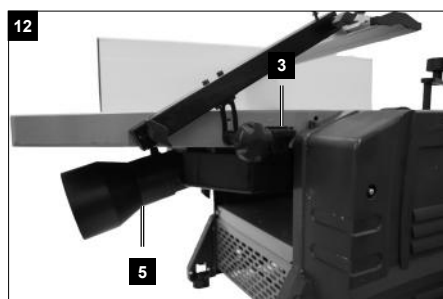
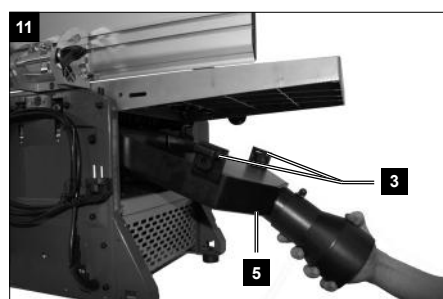
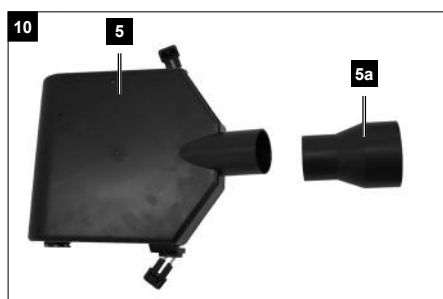
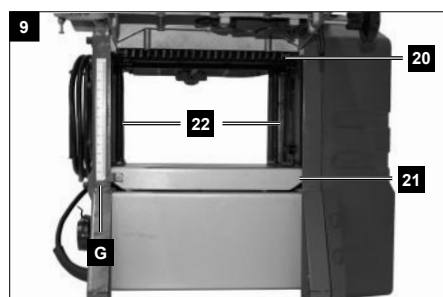
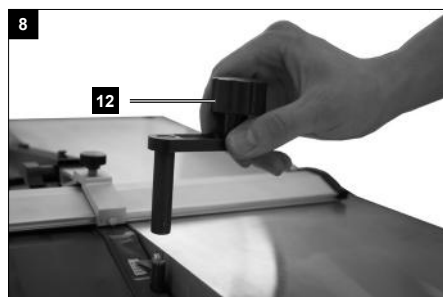


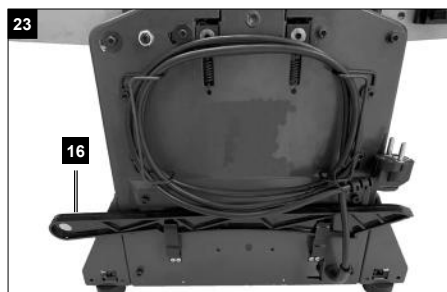
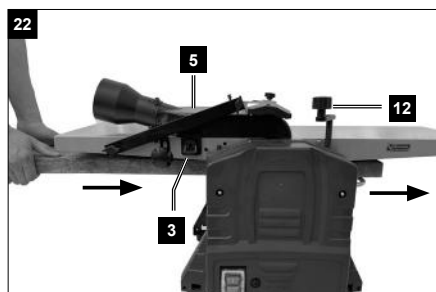
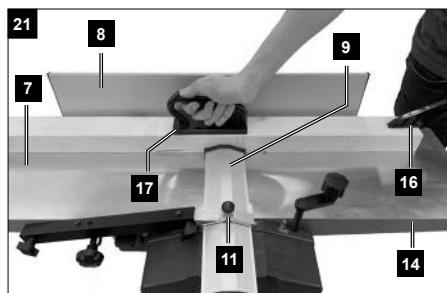
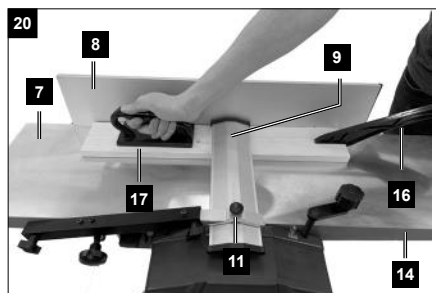
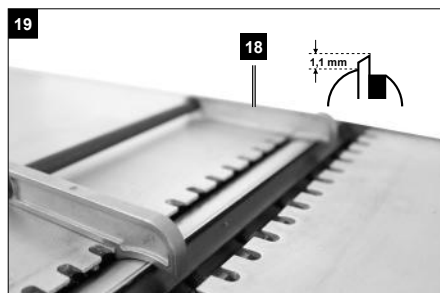
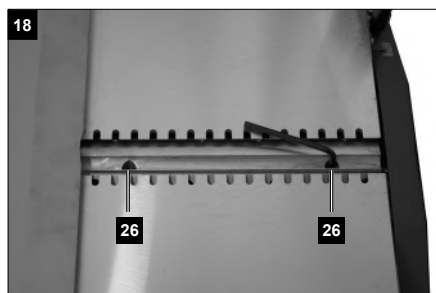
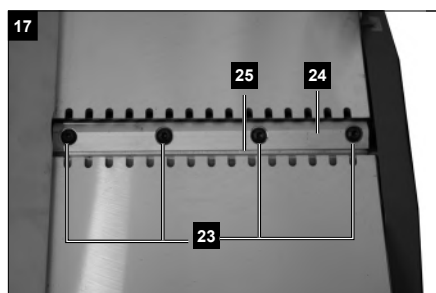
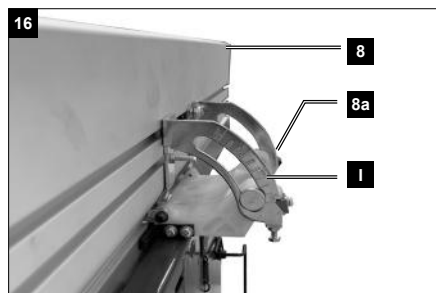
HMS860

DE	Abricht- / Dickenhobelmaschine Originalbedienungsanleitung	7
GB	Planer / Thicknesser Translation of original instruction manual	23
FR	Dégauchisseuse-raboteuse Traduction des instructions d'origine	36
IT	Pialla a filo/spessore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	51
NL	Vlakschaaf/vandiktebank-machine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	65
ES	Cepilladora planeadora/de regresar Traducción del manual de instrucciones original	79
PT	Plaina desengrossadeira Tradução do manual de operação original	93









Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen
	Überlastschalter
	Vorschubrichtung
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	9
2.	Gerätebeschreibung	9
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Sicherheitshinweise	10
6.	Technische Daten	13
7.	Auspacken	14
8.	Aufbau	14
9.	In Betrieb nehmen	15
10.	Elektrischer Anschluss	17
11.	Reinigung	17
12.	Lagerung	18
13.	Wartung	18
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	19
15.	Störungsabhilfe	19
16.	Konformitätserklärung	109

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Gerätebeschreibung

1. Überlastschalter
2. Ein-/ Ausschalter
3. Schaltstößel
4. Sterngriffschraube mit Unterlegscheibe M6
5. Spanabsaugung
- 5a. Verlängerung Spanabsaugung

6. Befestigungsmutter M6
7. Abnehmtisch
8. Parallelanschlag
- 8a. Feststellschraube
9. Hobelmesserabdeckung
- 9a. Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung
10. Befestigungsmutter M6
11. Rändelschraube M8
12. Handkurbel
13. Zustellschraube
14. Vorschubtisch
15. Gummifüße
16. Schiebestock
17. Schieblock
18. Klingeneinstellblock
19. Kreuzschlitzschraube M5
20. Anti-Rückschlagklauen
21. Dickenhobeltisch
22. Gewindespindel
23. Spannschraube
24. Messerbalken
25. Hobelmesser
26. Einstellschraube

- A. Innensechskantschraube M8
- B. Unterlegscheibe
- C. Innensechskantschraube M6
- D. Innensechskantschlüssel 4mm
- E. Innensechskantschlüssel 5mm
- F. Innensechskantschlüssel 6mm
- G. Skala (Dickenhobel)
- H. Skala (Zustellung)
- I. Skala (Parallelanschlag)

3. Lieferumfang

- 4x Innensechskantschraube M8
- 4x Unterlegscheibe
- 2x Innensechskantschraube M6
- Innensechskantschlüssel 4mm
- Innensechskantschlüssel 5mm
- Innensechskantschlüssel 6mm
- Schiebestock
- 2x Schieblock
- Klingeneinstellblock
- Spanabsaugung
- Verlängerung Spanabsaugung
- Parallelanschlag
- Hobelmesserabdeckung
- Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung
- Sterngriffschraube mit Unterlegscheibe M6

- Handkurbel
- 4x Gummifüße
- Zusätzliches Hobelmessersset (nur für Art.-Nr. 59022109953)
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-/ Abrichthobelmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesamtem Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Folgende Arbeiten dürfen nicht durchgeführt werden:

- Einsetzarbeiten (d.h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht)
- Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen
- Hobeln von stark gekrümmtem Holz, bei dem ein nicht ausreichender Kontakt mit dem Aufgabebereich besteht.

⚠ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

Die Brückenschutzvorrichtung darf während der Bearbeitung nicht entfernt werden. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.

Anforderungen an den Bediener

Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät arbeiten.

Lassen Sie niemals Erwachsene ohne ordnungsgemäße Einweisung mit dem Gerät arbeiten.

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter: Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Schulung: Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine sachkundige Person bzw. die Betriebsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.

- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- 8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- 11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser. Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
21. **ACHTUNG!**
 - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
- Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
- Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebstock.
- Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdruckvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfallenden.
- Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
- Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshauben ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.
- Wenn das Messer zu 5 % verschliffen ist, muss es ausgetauscht werden.
- Ein fehlender Schiebstock kann zu Gefahren führen. Der Schiebstock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebstockes müssen beachtet werden.
- Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
- Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. **Verletzungsgefahr!**
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten könnten Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.

- Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
- Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,
 - Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
 - eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Hobelvorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).
- Achtung! Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie die Starttaste los und ziehen den Netzstecker.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Betriebsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.

- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.
- Augenverletzungen
 - an der Einschub- und Auslassöffnung
 - durch gefährlichen Rückschlag
 - beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
 - durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

6. Technische Daten

Hobelwellen Drehzahl	9000 min ⁻¹
Motor	230-240V~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung P ₁	1500 W
Abmessungen	770 x 450 x 483 mm
Gewicht	24 kg
Messeranzahl	2 Stück

Technische Daten Abrichthobeln

Max. Hobelbreite	204 mm
Max. Spanabnahme	2,5 mm
Abrichtanschlag l x h	540 x 105 mm
Abrichtanschlag Schwenkbereich	90°–135°
Abrichttischgröße	740 x 213 mm

Technische Daten Dickenhobeln

Max. Hobelbreite	204 mm
Max. Hobeldicke	120 mm
Max. Spanabnahme	2 mm
Dickentischgröße	250 x 270 mm
Antrieb	

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	92 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	105 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

8.1 Gummifüße (Abb. 2)

Fixieren Sie die vier Gummifüße (15) mit den mitgelieferten Innensechskantschrauben (A) und Unterlegscheiben (B) an der Unterseite des Gerätes.

8.2 Hobelmesserabdeckung (Abb. 3-5)

- Entfernen Sie zuerst die Kreuzschlitzschraube (19) und die Befestigungsmutter (10) an der Hobelmesserabdeckung (9) und die Befestigungsmutter (6) am Schwenkarm für Hobelmesserabdeckung (9a).
- Schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (9) und den Schwenkarm (9a) zusammen.
- Befestigungsmutter (10) und Kreuzschlitzschraube (19) wieder anziehen.
- Befestigen Sie die Baugruppe an den in Abb. 4 und Abb.5 gezeigten Bohrungen mit der Befestigungsmutter (6) und der Sterngriffschraube (4)

8.3 Parallelanschlag (Abb. 6 + 7)

- Setzen Sie den Parallelanschlag (8) am Gehäuse der Maschine an und befestigen diesen mithilfe der Innensechskantschrauben (C).

8.4 Handkurbel für Dickenhobelzustellung (Abb. 8)

- Die Handkurbel (12) zur Zustellung der Spantiefe wird nur auf die Spindel aufgesteckt.

8.5 Spanabsaugung (Abb. 10)

- Um die Verlängerung der Spanabsaugung (5a) zu montieren, öffnen Sie die Kreuzschlitzschraube an der Verlängerung.

Fügen Sie beide Teile (5,5a) zusammen und ziehen Sie die Kreuzschlitzschraube wieder fest.

8.6 Spanabsaugung - Abrichthobeln (Abb. 11+12)

- Setzen Sie zur Montage die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) in die oberste Position.
- Stellen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die niedrigste Position mit Hilfe der Handkurbel (12).
- Setzen Sie die Spanabsaugung (5) leicht schräg an der Maschine an und schieben diesen nach hinten. Dabei müssen die beiden Schaltstößel (3) nach außen hin gehalten werden.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mithilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.
- Klappen Sie nun die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) wieder nach unten.

8.7 Spanabsaugung - Dickenhobeln (Abb. 13+14)

- Der Parallelanschlag (8) muss zum Dickenhobeln demontiert werden. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 8.3 beschrieben vor.
- Halten Sie nun die Schaltstößel (3) wieder nach außen und setzen Sie nun die Spanabsaugung (5) auf die Hobelmaschine auf.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (5) mit Hilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.

9. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **Verriegelte Schutzeinrichtungen (Abb. 1 - Pos. 3)** durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei einer geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten
- **Bremse**
bei Arbeitsbeginn die Maschine einschalten und auf Drehzahl kommen lassen. Schalten Sie nun die Maschine wieder aus. Der Motor muss innerhalb von 10 Sekunden zum Stehen kommen.

Andernfalls liegt ein Defekt vor.

- **Anti-Rückschlagklauen (Abb. 9 - Pos. 20)**
mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Berücksichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Anti-Rückschlagklauen (20) durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;
- **Hobelmesser (Abb. 17 - Pos. 25)** auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind.

Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.

Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebehölzer oder Schiebestöcke, die nicht defekt sind.

Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.

Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklammt ist.

Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.

Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.

Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.

Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Asteingänge oder Astlöcher enthält.

Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.

Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.

Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.

Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ **ACHTUNG!**

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ **WARNUNG!** Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Messer (25) fest im Messerblock befestigt sind.
- Die Messer (25) dürfen am Messerblock maximal 1,1 mm überstehen.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (20) auf einwandfreie Funktion.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Hobelmesser muss frei laufen können.

⚠ **ACHTUNG!** Die Dicken-/Abrichthobelmachine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert. Dazu werden hochlegierte Messer (25) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. Mittels der Gewinde im Maschinenboden).

- Der Ein-/Ausschalter (2) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „0“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (1) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (1) wieder zurückgesetzt werden.
- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr- und Abnahmeseite der Hobelmaschine platziert werden.

Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

9.1 Abrichthobeln

⚠ **ACHTUNG!** Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

9.1.1 Einstellung (Abb. 7/15)

- Drehen Sie die Zustellschraube (13) nach rechts oder links für die gewünschte Spantiefe. Die Spantiefe kann an der Skala (H) abgelesen werden.
- Lockern Sie den Parallelanschlag (8) mit dem Feststellschraube (8a). Stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Der eingestellte Winkel kann an der Skala (I) abgelesen werden. Fixieren Sie den Parallelanschlag (8) nach erfolgter Einstellung wieder mit der Feststellschraube (8a).

9.1.2 Abrichthobel-Betrieb (Abb. 20/21)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.5)

- **(Schmale Werkstücke siehe Abb. 21)** Öffnen Sie die Rändelschraube (10) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (9) so weit, wie es die Breite des Werkstückes erfordert. Ziehen sie dann die Rändelschraube (9) wieder an.
- **(Breite, flache Werkstücke siehe Abb. 20)** Öffnen Sie den Sterngriffschraube (4) und stellen die Hobelmesserabdeckung kpl. (9) gerade so hoch, wie das Werkstück dick ist. Die Hobelmesserabdeckung (9) bedeckt dabei die gesamte Messerwalze Ziehen Sie nun die Sterngriffschraube (4) wieder an.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Vorschubtisch (14). Halten Sie mit einer Hand das Werkstück auf den Tisch (14) gedrückt und schieben es möglichst mithilfe des Schiebestocks (16) vorwärts in Richtung Abnehtisch (7) über die Messerwalze
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Vorschubtisch (14), Abnehtisch (7) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie die Hobelmesserabdeckung (9) wieder in Position und decken Sie das Hobelmesser auf der gesamten Länge ab.

9.2 Dickenhobeln

⚠ **ACHTUNG!**: Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

9.2.1 Einstellung (Abb. 22)

- Setzen Sie die Handkurbel (12) auf die Spindel und drehen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die gewünschte Höhe. Die eingestellte Höhe kann an der Skala (G) abgelesen werden.
- Wichtig hierbei ist, die Höhe des Dickenhobeltisch (21) von unten nach oben einzustellen, d.h. Kurbeln Sie den Tisch zunächst weiter nach unten (ca.5mm) als die gewünschte Höhe. Anschließend kurbeln sie den Tisch (21) in die gewünschte Höhe nach oben.

9.2.2 Dickenhobel-Betrieb (Abb. 9/22)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.7)

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Dickenhobeltisch (21). Führen Sie das Werkstück Richtung Vorschubtisch (14) zu. (Achten Sie auf die Pfeilrichtung, welche die Arbeitsrichtung ebenfalls symbolisiert.)
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Dickenhobeltisch (21) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 230 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

11. Reinigung

⚠ **Warnung!** Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Die Gewindespindel für die Höhenverstellung des Dickentisches darf nur mit einem Trockenschmiermittel behandelt werden.

Die Tischoberfläche und die Einzugs- und Ausschubwalze müssen immer harzfrei gehalten werden.

Schmutzige Einzugs-/Ausschubwalzen müssen gereinigt werden.

Zur Vermeidung einer Motorüberhitzung muss regelmäßig überprüft werden, ob sich an den Luftöffnungen des Motors Staub angesetzt hat.

Nach längerem Gebrauch wird empfohlen, die Maschine von einem autorisierten Kundendienst überprüfen zu lassen.

Werkzeugpflege

Hobelwelle, Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer müssen regelmäßig von Harz befreit werden, weil ein sauberes Werkzeug die Schnittqualität verbessert. Zu diesem Zweck können die Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer 24 Stunden lang in einen handelsüblichen Harzentferner gelegt werden. Aluminiumwerkzeuge dürfen nur mit Reinigungsflüssigkeiten harzfrei gemacht werden, die diese Art von Metall nicht angreifen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Werkzeug auf.

13. Wartung

Achtung!

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

Messerwechsel (Abb. 17-19)

- **⚠ ACHTUNG!**: Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.
- Arretieren Sie den Hobelwellenschutz kpl. (9) in der angehobenen Stellung.
- Lösen und entfernen Sie die fünf Spannschrauben (23).

- Heben Sie Messer (25) und Messerbalken (24) von der Welle ab.
- Entfernen Sie Späne und Harz von der Hobelwelle und Messerbalken.
- Setzen Sie das neue Messer (25) in der Hobelwelle ein, fixieren Sie das Messer (25) mit den rechteckigen Schlitten in den beiden Schraubenköpfen. (Mit diesen beiden Schrauben wird das Messer in der Höhe eingestellt.)
- Legen Sie den Messerbalken (24) auf das Messer (25).
- Ziehen Sie die fünf Spannschrauben (23) leicht an.
- Wiederholen Sie die Arbeitgänge für das zweite Messer (25).
- Setzen Sie den Klingeneinstellblock (18), wie in Bild 19 gezeigt, auf dem Messerblock. Achten Sie darauf, dass das Messer (25) den Klingeneinstellblock (18) auf beiden Seiten berührt.
- Durch Verstellen der beiden Einstellschrauben (26) kann das Messer (25) in der Höhe verstellt werden.
- Nach erfolgreicher Einstellung der Messer, sind alle Spannschrauben fest anzuziehen.

Beachten Sie:

- Scharfe Hobelmesser garantieren ein sauberes Hobelbild und belasten den Motor weniger.
- Beim dreimaligem Schleifen darf nicht mehr Material als 3 x 0,05 mm abgetragen werden.
- Die an dieser Maschine verwendeten Messer sind nicht zum Falzen/Zinken geeignet.
- Abschließend Hobelwellenschutz wieder auf den Tisch absenken und die Hobelwelle abdecken, mit Sterngriffschraube klemmen.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust.

Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Messerbalken oder Schrauben mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Keilriemen, Kohlebürsten, Hobelmesser

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriesgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.

- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	Keine Netzspannung vorhanden Kohlebürsten abgenutzt	Spannungsversorgung kontrollieren Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen
	Spanabsaugung nicht montiert	Spanabsaugung montieren

Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich	Stromausfall Motor oder Schalter defekt Mikroschalter prüfen	Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen Spanabsaugung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird Netzseitige Vorsicherung kontrollieren Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	Hobelmesser stumpf/verschlissen Überlastschalter hat ausgelöst Mikroschalter prüfen Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub	Messer wechseln oder schärfen Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten Spannabsaughaube bzw. Tischverriegelung so montieren dass der Mikroschalter betätigt wird. Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	Schnitttiefe zu groß	Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab	Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub Stumpfe Messer	Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern Messer austauschen
Unbefriedigender Oberflächenzustand	Hobelmesser stumpf/verschlissen Hobelmesser durch Späne zugesetzt Ungleichmäßige Zuführung	Messer wechseln oder schärfen Späne entfernen Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit	Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt	Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln Transportwalzen instand setzen
Späneauswurf beim Dickenhobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme Stumpfe Messer Zu nasses Holz	Spanabnahme verringern Messer austauschen Werkstück trocknen
Späneauswurf beim Abrichthobeln verstopft (ohne Absaugung)	Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub Stumpfe Messer Zu nasses Holz	Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern Messer austauschen Werkstück trocknen
Späneaustritt mit Absaugung beim Abricht- oder Dickenhobeln verstopft	Absaugung zu schwach	Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

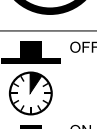
	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Exposure to noise can cause hearing loss.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.
	WARNING! Danger of injury! Do not reach into the planer blade while it is running
	Overload switch
	Feed direction
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	25
2.	Device description	25
3.	Scope of delivery	25
4.	Proper use	26
5.	Safety instructions	26
6.	Technical data.....	29
7.	Unpacking.....	29
8.	Layout	30
9.	Start-up	30
10.	Electrical connection	32
11.	Cleaning.....	33
12.	Storage	33
13.	Maintenance	33
14.	Disposal and recycling.....	34
15.	Troubleshooting	34
16.	Declaration of conformity	109

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Device description

1. Overload switch
2. On/off switch
3. Plunger
4. Star grip screw with washer M6
5. Chip extraction
- 5a. Chip extraction extension
6. Fastening nut M6

7. Take-off table
8. Parallel stop
- 8a. Locking screw
9. Planing blade cover
- 9a. Swivel arm for planing blade cover
10. Fastening nut M6
11. Knurled screw M8
12. Crank handle
13. Adjusting screw
14. Feed table
15. Rubber feet
16. Push stick
17. Slide block
18. Blade adjustment block
19. Philips screw M5
20. Anti-kickback claws
21. Planing table
22. Threaded spindle
23. Clamping screw
24. Cutter bar
25. Planer blade
26. Set screw

- A. Allen screw M8
- B. Washer
- C. Allen screw M6
- D. Allen key, 4 mm
- E. Allen key, 5 mm
- F. Allen key, 6 mm
- G. Scale (thicknesser)
- H. Scale (infeed)
- I. Scale (parallel stop)

3. Scope of delivery

- 4x Allen screws M8
- 4x washers
- 2x Allen screws M6
- Allen key, 4 mm
- Allen key, 5 mm
- Allen key, 6 mm
- Push stick
- 2x slide block
- Blade adjustment block
- Chip extraction
- Chip extraction extension
- Parallel stop
- Planing blade cover
- Swivel arm for planing blade cover
- Star grip screw with washer M6
- Crank handle

- 4x rubber feet
- Additional planer blade (only for Art. no. 59022109953)
- Operating manual

4. Proper use

The thicknesser/planer is used for planing and thickening of all types of edged sawn timber, with square, rectangular or bevelled shape.

The machine may only be used in the intended manner.

⚠ WARNING!

The following work shall not be undertaken:

- Insert work (i.e. any machining that does not extend over the entire length of the workpiece)
- Rebates, pegs or recesses
- Planing very curved wood where there is insufficient contact with the feed table.

⚠ It is strictly forbidden to dismantle, modify or change the purpose of the guards on the machine or to fit other guards.

The bridge guard must not be removed during machining. The unused part of the cutter shaft must be covered.

Requirements for the user

The conveyor belt may only be operated and maintained by persons who are familiar with it and have been informed of the dangers.

Never let children work with the device.

Never allow adults to work with the unit device proper instruction.

The operator must have carefully read and understood the operating instructions before using the device.

Qualifications: No special qualifications are required to use the device, other than detailed instruction by a knowledgeable person.

Minimum age: The device may only be operated by persons who are aged 18 and above. An exception to this is use by minors if the use takes place as part of occupational training in order to gain proficiency under the supervision of an instructor.

Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for operating the lawnmower.

Training: Use of the device requires only appropriate instruction by a knowledgeable person or the operating instructions. No special training is required.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper.

The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety instructions

General safety instructions

Attention! The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the power tool and store the safety instructions well for later reference.

Safe work

1. Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
2. Take environmental influences into account
 - Do not expose power tools to rain.
 - Do not use power tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use power tools where there is a risk of fire or explosion.
3. Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
4. Keep other persons away
 - Do not allow other persons, especially children, to touch the power tool or the cable. Keep them away from your work area.
5. Securely store unused power tools
 - Unused power tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

6. Do not overload your power tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
7. Use the correct power tool
 - Do not use low-output machines for heavy work.
 - Do not use the power tool for purposes for which it is not intended.

For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
8. Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
9. Use protective equipment
 - Wear safety goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
10. Connect the dust extraction device
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
11. Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
12. Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a bench vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
13. Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
14. Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
15. Pull the connector out of the socket
 - When the power tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, drill bits, cutters. If the planing shaft jams while working due to excessive feeding force or the workpiece jamming, switch the device off and disconnect it from the mains. Remove the workpiece and make sure that the planing shaft runs freely. Switch the device on and carry out the cutting operation again with reduced feeding force.
16. Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
17. Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
18. Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
19. Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the power tool when you are distracted.
20. Check the power tool for potential damage
 - Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the power tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the power tool.
 - Damaged protective devices and parts must be repaired properly or replaced by a recognised specialist workshop unless otherwise specified in the usage instructions.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any power tool on which the switch cannot be switched on and off.
- 21. ATTENTION!**
 - The use of other insertion tools and other accessories can entail a danger of injury.
22. Have your power tool repaired by a qualified electrician
 - This power tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

This device is not intended to be operated by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental abilities or who have inadequate experience and/or knowledge.

Children should not be left unattended, to ensure they do not play with the device.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Additional safety instructions

- Do not use blunt blades. Risk of kick-back!
- The cutting block must be completely covered.
- Use a push stick for planing short workpieces.
- For planing narrow workpieces, you should take additional safety precautions. The use of transverse pressing devices and spring covers might be necessary to guarantee safe working.
- The device is not suitable for cutting rebates.
- The kickback safeguard and the feed roller must be checked regularly.
- Devices equipped with a chip extractor and extractor hoods should be connected to the corresponding devices. The type of material can have an unfavourable effect on dust formation.
- The device is only suitable for cutting wood and similar materials.
- When the blade is 5% worn, it must be replaced.
- A missing push stick can lead to hazardous situations. The push stick should always be kept on the machine when not in use.
- If small workpieces are inserted by hand, there is an increased risk of injury. Manufacturer's recommendations for the use of a push stick must be followed.
- Incorrect alignment of protective covers, feed table or grille can lead to uncontrollable situations.
- Damaged or contaminated workpieces are dangerous. Metal parts or splintering material must not be processed with this device. **Danger of injury!**
- Place long workpieces on the roller table or other support device for cutting. Otherwise you could lose control of the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thickening

- When working on the machine you should always wear appropriate protective clothing:
 - Hearing protection to protect against hearing damage,
 - A respirator to prevent inhalation of hazardous dust particles,
 - Protective gloves when handling the cutter shaft and rough materials to reduce the risk of injury from sharp edges,
 - Safety goggles to avoid eye injuries from flying particles.
- The following situations should be avoided in all circumstances: Premature interruption of the planing process (planing cuts that do not cover the entire length of the workpiece; planing uneven pieces of wood that do not rest evenly on the feed table).
- Attention! If the mains connection is in poor condition, there is a risk of short circuits when the device is switched on. This may also affect other functions (e.g. the illumination of indicator lights). If faults occur on the main grid connection, please contact your local electricity supplier for remedial action and information.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Before performing setting or maintenance work, release the start button and pull out the mains plug.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Risk of injury to fingers and hands by touching the cutter shaft at uncovered areas, when changing tools, furthermore they can be crushed by opening the protective cover.

- Eye injuries
 - At the insertion and outlet opening
 - Due to hazardous kick-back
 - If the machine is operated without an extraction system or dust bag, harmful wood dust may be produced.
 - Due to parts being ejected at high speed
- Metal parts contained in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if suitable dust protection mask is not worn.

6. Technical data

Planing shaft speed	9000 rpm
Engine	230-240 V~ / 50 Hz
Rated input P1	1500 W
Dimensions	770 x 450 x 483 mm
Weight	24 kg
Number of blades	2 pcs.

Technical data - Jointer

Max. planing width	204 mm
Max. chip take-off	2.5 mm
Truing stop l x h	540 x 105 mm

Truing stop pivot range	90°–135°
-------------------------	----------

Planing table size	740 x 213 mm
--------------------	--------------

Technical data - Thicknesser

Max. planing width	204 mm
Max. workpiece thickness for thicknesser	120 mm
Max. chip take-off	2 mm
Thicknesser table size	250 x 270 mm

Drive	
-------	--

Subject to technical changes!

Noise

The noise levels have been determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	92 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	105 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Exposure to noise can cause hearing loss.

The specified noise emission values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare one power tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

Warning:

- The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the power tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed.
- Try to keep the stress as low as possible. For example: Limit working time. In the process all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the power tool is switched off or time in which it is switched on, but is not running under a load).

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your device.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Layout

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

8.1 Rubber feet (Fig. 2)

Secure the four rubber feet (15) to the underside of the device using the Allen screws (A) and washers (B) provided.

8.2 Planing blade cover (Fig. 3-5)

- First remove the Phillips screw (19) and the fastening nut (10) on the planer blade cover (9) and the fastening nut (6) on the swivel arm for planing blade cover (9a).
- Push the planing blade cover (9) and the swivel arm (9a) together.
- Retighten fastening nut (10) and Phillips screw (19).
- Fasten the assembly to the holes shown in Fig. 4 and Fig. 5 using the fastening nut (6) and the star grip screw (4)

8.3 Parallel stop (Fig. 6 + 7)

- Place the parallel stop (8) on the machine housing and fasten it in place with the help of the Allen screws (C).

8.4 Crank handle for adjusting the cutting depth of the thicknesser (Fig. 8)

- The crank handle (12) for adjusting the cutting depth is now plugged onto the spindle.

8.5 Chip extraction (Fig. 10)

- To mount the extension of the chip extraction (5a), open the Phillips screw on the extension. Fit both parts (5, 5a) together and retighten the Phillips screw.

8.6 Jointer chip extraction (Fig. 11+12)

- Put the planer blade cover (9) in the top position for assembly.
- Set the thicknesser table (21) to the lowest position using the crank handle (12).
- Place the chip extractor (5) at a slight angle to the machine and push it backwards. When doing so, the two plungers (3) must be held outwards.
- Now lock the chip extractor (5) with the plunger (3).
Attention! Machine does not start if the plungers (3) are not inserted correctly.

- Now fold the planing blade cover, compl. (9) back down again.

8.7 Thicknesser chip extraction (Fig. 13+14)

- The parallel stop (8) must be dismantled for thicknesser work. Proceed in reverse order to that described in point 8.3.
- Now hold the plungers (3) outwards again and place the chip extractor (5) on the planing machine.
- Now lock the chip extractor (5) with the plunger (3).
Attention! Machine does not start if the plungers (3) are not inserted correctly.

9. Start-up

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before each use, always check:

- On/off switch incl. emergency stop switch (if present) for proper function
- **Interlocked guards (Fig. 1 - Pos. 3)**
by successive opening of each guard to switch off the machine and by checking that it is impossible to switch on the machine with a guard open
- **Brake**
when starting work, switch on the machine and let it come up to speed. Now switch the machine off again. The engine must stop within 10 seconds. Otherwise, there is a defect.
- **Anti-kickback claws (Fig. 9 - Pos. 20)**
at least once per work shift by inspection to check that they are in good working condition, e.g. have no damage to the contact surface from impact and that the anti-kickback claws (20) fall back unhindered by their own weight;
- **Planer blade (fig. 17 - item 25)** for damage and correct seating.

The machine may only be used if all these conditions are met.

Use only saw blades that are well sharpened and maintained. Only use blades designed for the machine.

Use wooden push blocks or push sticks that are not defective when machining short workpieces.

Connect the machine to a dust or chippings extraction system.

Check that the stop is firmly clamped in place before you start machining.

Ensure that you can keep your balance at all times. Stand to the side of the machine.

Keep your hands at a safe distance from the cutting roller and from the point where the chips are ejected when the machine is running.

Do not start planing until the cutting roller has reached its required speed.

Also make sure that the workpiece does not contain any cables, ropes, cords or similar. Do not work on wood that contains numerous knots or knotholes.

Secure long workpieces against tilting at the end of the planing process. E.g. use roller stands or similar devices for this.

It is strictly forbidden to remove chips or fragments while the machine is running.

Switch the machine off immediately in the event of a jam. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece.

Set the smallest cut size after each use to prevent the risk of injury.

⚠ **ATTENTION!**

The machine must be securely fastened to the floor/worktop with the appropriate screws / screw clamps, as there is a risk of tipping over.

- Before connecting, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.

⚠ **WARNING!** Disconnect the mains plug from the main power supply before any cleaning, adjustment, maintenance or repair work!

- Check regularly that blades (25) are firmly fixed in the blade block.
- The blades (25) must not protrude more than 1.1 mm from the blade block.
- Check the anti-kickback claws (20) regularly for proper functioning.
- Always wear eye protection.
- Never cut indentations, tenons or shapes.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- The planer blade must be able to run freely.

⚠ **ATTENTION!** The thicknesser/jointer/planer has been specially designed for planing solid wood. High-alloy blades (25) are used for this. When thicknessing, the contact surface of the workpiece must be flat. If larger or heavier workpieces are processed, it is necessary to fasten the machine to the support surface (e.g. with the thread in the machine base).

- The ON/OFF switch (2) is located on the left side of the machine. To switch the machine on, press the green "I" button. To switch the machine off, press the red "0" button.
- The machine is equipped with an overload switch (1) to protect the motor. In the event of an overload, the machine stops automatically. After a while, the overload switch (1) can be reset.
- Use roller tables or a similar support device when machining long workpieces. This additional equipment is available from specialist retailers. They must be placed on the infeed and outfeed side of the planing machine. The height setting must be such that the workpiece can be fed horizontally into the machine and removed horizontally.

9.1 Jointing/planing

⚠ **ATTENTION!** Pull out the mains plug before all maintenance, cleaning or adjustment work.

9.1.1 Adjustment (Fig. 7/15)

- Turn the adjusting screw (13) to the right or left for the desired cutting depth. The cutting depth can be seen on the scale (H).
- Loosen the parallel stop (8) with the locking screw (8a). Set the desired angle. The angle set can be seen on the scale (I). Fasten the parallel stop (8) again after adjustment with the star grip nut (8a).

9.1.2 Surface planing and jointing work (Fig. 20/21)

Attention! Observe the correct mounting of the chip extractor (see 8.5)

- **(Narrow workpieces see Fig. 21)** Release the knurled screw (10) and slide the planing blade cover (9) as far as the width of the workpiece requires. Then re-tighten the knurled screw (9).
- **(For wide, flat workpieces, see Fig. 20)** Open the star grip screw (4) and adjust the planer blade cover (9) so that it is just as high as the thickness of the workpiece. The planing blade cover (9) covers the entire cutting roller! Now re-tighten the star grip screw (4).

- Connect the mains plug to the mains socket. Press the green "I" button to start the planing machine.
- Place the workpiece to be machined on the feed table (14). Hold the workpiece on the table (14) with one hand and, if possible, push it forward over the cutting roller in the direction of the take-off table (7) with the help of the push stick (16)
- Switch off the machine after the work. To do so, press the red "0" button. Then disconnect the machine from the mains.
- Remove chips and dust from the feed table (14), take-off table (7) and cutting roller after the machine has come to a complete standstill.
- Put the planer blade cover (9) back in position and cover the entire length of the planer blade.

9.2 Thicknessing

⚠ ATTENTION! Pull out the mains plug before all maintenance, cleaning or adjustment work.

9.2.1 Adjustment (Fig. 22)

- Place the crank handle (12) on the spindle and turn the thicknessing table (21) to the desired height. The height set can be seen on the scale (G).
- It is important to adjust the height of the planing table (21) from bottom to top, i.e. crank the table further down (approx. 5 mm) than the desired height. Then crank the table (21) upwards to the desired height.

9.2.2 Thicknesser operation (Fig. 9/22)

Attention! Observe the correct mounting of the chip extractor (see 8.7)

- Connect the mains plug to the mains socket. Press the green "I" button to start the planing machine.
- Place a workpiece on the thicknesser table (21). Feed workpiece towards the feed table (14). (Pay attention to the direction of the arrow, which also indicates the working direction.)
- Switch off the machine after the work. To do so, press the red "0" button. Then disconnect the machine from the mains.
- Remove chips and dust from the thicknesser table (21) and cutting roller after the machine has come to a complete standstill.

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable.

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fixed or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with designation "H05VV-F".

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor:

- The mains voltage must be 230 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Motor data - type plate

11. Cleaning

⚠ Warning! Pull out the mains plug before carrying out any setting, servicing or repair work!

General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor. Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

The threaded spindle for the height adjustment of the thicknesser table may only be treated with a dry lubricant. The tabletop and the infeed and outfeed rollers must always be kept free of resin.

Dirty infeed/outfeed rollers must be cleaned.

Check the vent openings on the motor at regular intervals for dust accumulation in order to avoid the motor overheating.

After prolonged use, it is recommended to have the machine checked by an authorised service centre.

Tool care

The planing shaft, clamping devices, blade supports and blades must be regularly cleaned of resin, because a clean tool improves the cutting quality.

To do so, the clamping devices, blade supports and blades can be placed in a commercial resin remover for 24 hours. Aluminium tools may only be made resin-free with cleaning liquids that do not attack this type of metal.

12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Store the tool in its original packaging. Cover the tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the tool.

13. Maintenance

Attention!

Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

Changing the blade (Fig. 17-19)

- **⚠ ATTENTION!** Pull out the mains plug as a matter of principle, before changing the blade.

- Lock the planing shaft guard (9) in the raised position.
- Loosen and remove the five clamping screws (23).
- Lift the blade (25) and cutter bar (24) off the shaft.
- Remove chips and resin from the planing shaft and cutter bar.
- Insert the new blade (25) in the planing shaft, fix the blade (25) with the rectangular slots in the two screw heads. (These two screws adjust the height of the blade.)
- Place the cutter bar (24) on the blade (25).
- Tighten the five clamping screws (23) lightly.
- Repeat the process for the second blade (25).
- Place the blade adjustment block (18) on the knife block as shown in Figure 19. Make sure that the knife (25) touches the blade adjustment block (18) on both sides.
- The height of the blade (25) can be adjusted by adjusting the two adjusting screws (26).
- After successful adjustment of the blades, tighten all clamping screws.

Note:

- Sharp planer blades guarantee a clean planing pattern and put less strain on the motor.
- When grinding three times, no more than 3 x 0.05 mm of material may be removed.
- The blades used on this machine are not suitable for rebates/dovetails.
- Finally, lower the planing shaft guard back onto the table and cover the planing shaft, clamping it with the star grip screw.

⚠ ATTENTION!

Only use the blades recommended by the manufacturer for this device. There is a risk of injury due to loss of control when using other blades.

Avoid overtightening and possible damage to the threads. Cutter bars or screws with worn threads must be replaced immediately.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: V-belt, carbon brushes, planer blade

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

14. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

15. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The machine will not switch on	No mains voltage present. Carbon brushes worn Chip extraction system not fitted	Check the power supply Take the machine to the customer service workshop Fit chip extractor
Machine not functioning or stops suddenly	Power failure Engine or switch faulty Check microswitch	Check fuse / overload protection on device Have the motor or switch checked by a qualified electrician Install chip extractor so that the microswitch is activated Check the mains fuse The machine does not restart automatically due to the built-in undervoltage protection and must be switched on again when the voltage returns.

Machine stops during planing	Planer blade blunt/worn Overload switch has tripped Check microswitch Too much chip take-off Feed to fast	Change or sharpen blades Switch back on again after motor cool-down time Mount the chip extractor hood or table lock so that the microswitch is activated. Reduce chip take-off Reduce feed speed
Workpiece jams during thickening	Cutting depth too large	Reduce the cutting depth and machine the workpiece in multiple operations
Speed drops during planing	Too much chip take-off Feed to fast Blunt blades	Reduce chip removal Reduce feed rate Replace blade
Unsatisfactory surface condition	Planer blade blunt/worn Planer blade clogged by chips Uneven feed	Change or sharpen blades Remove chips Feed workpiece with constant pressure and reduced feed rate
Machined surface too rough	Workpiece still contains too much moisture	Dry workpiece
Machined surface cracked	Workpiece was machined against the direction of growth Too much material planed off at once	Machine the workpiece from the opposite direction Process the workpiece in multiple operations
Workpiece feed too slow during thickening	Workpiece was machined against the direction of growth Too much material planed off at once	Clean the tabletop and treat it with a thin layer of sliding wax Repair transport rollers
Chip ejection clogged during thickener operation (without extraction)	Too much chip take-off Blunt blades Wood too wet	Reduce chip take-off Replace the blade Dry workpiece
Chip ejection clogged during jointing/planing (without extraction)	Too much chip take-off Feed to fast Blunt blades Wood too wet	Reduce chip take-off Reduce feed speed Replace the blade Dry workpiece
Chip outlet clogged with extraction during jointing/planing or thickening	Extraction too weak	An extraction unit that guarantees an air speed of at least 20 m/s at the extraction connection, must be used

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. Ne pas usiner de matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.
	AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne pas toucher le rabot en marche
	Interrupteur de surcharge
	Sens de l'avance
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	38
2. Description de l'appareil	38
3. Fournitures	38
4. Utilisation conforme	39
5. Consignes de sécurité	39
6. Caractéristiques techniques	42
7. Déballage	43
8. Assemblage	43
9. Mise en service	44
10. Raccordement électrique	46
11. Nettoyage	46
12. Stockage	47
13. Maintenance	47
14. Élimination et recyclage	48
15. Dépannage	49
16. Déclaration de conformité	109



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113/VDE 0113

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit. Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2. Description de l'appareil

1. Interrupteur de surcharge
2. Interrupteur On/Off
3. Poussoir de commande
4. Vis de poignée étoile avec rondelle d'appui M6

5. Aspiration des copeaux
- 5a. Rallonge de l'aspiration des copeaux
6. Écrou de fixation M6
7. Table de préhension
8. Guide parallèle
- 8a. Vis de fixation
9. Protection de rabot
- 9a. Bras articulé pour protection de rabot
10. Écrou de fixation M6
11. Vis moletée M8
12. Manivelle
13. Vis d'approche
14. Table d'avance
15. Pieds en caoutchouc
16. Poussoir
17. Bloc de poussée
18. Bloc de réglage des lames
19. Vis cruciforme M5
20. Griffes antiretour
21. Table de rabotage
22. Broche filetée
23. Vis de tension
24. Barre de coupe
25. Rabot
26. Vis de réglage

- A. Vis à six pans creux M8
- B. Rondelle
- C. Vis à six pans creux M6
- D. Clé à six pans creux 4 mm
- E. Clé à six pans creux 5 mm
- F. Clé à six pans creux 6 mm
- G. Échelle (raboteuse)
- H. Échelle (distribution)
- I. Échelle (guide parallèle)

3. Fournitures

- 4x vis à six pans creux M8
- 4x rondelles
- 2x vis à six pans creux M6
- Clé à six pans creux 4 mm
- Clé à six pans creux 5 mm
- Clé à six pans creux 6 mm
- Poussoir
- 2x blocs de poussée
- Bloc de réglage des lames
- Aspiration des copeaux
- Rallonge de l'aspiration des copeaux
- Guide parallèle
- Protection de rabot

- Bras articulé pour protection de rabot
- Vis de poignée étoile avec rondelle d'appui M6
- Manivelle
- 4x pieds en caoutchouc
- Kit de rabots supplémentaires (pour réf. 59022109953 uniquement)
- Operating manual

4. Utilisation conforme

La raboteuse/dégauchisseuse permet de dégauchir et de raboter tout type bois de coupe équarri, avec une forme carrée, rectangulaire ou chanfreinée.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes.

⚠ AVERTISSEMENT !

Les travaux suivants sont interdits :

- Les travaux d'installation (autrement dit, tout usinage qui ne s'applique pas à toute la longueur de la pièce usinée)
- Les renforcements, les tenons ou les évidements
- Le rabotage de bois très courbe, qui ne permet pas un contact suffisant avec l'établi.

⚠ Il est strictement interdit de démonter, de modifier, de détourner les dispositifs de protection installés sur la machine et d'installer des dispositifs de protection tiers. Le protecteur à pont ne doit pas être retiré pendant l'usinage. La partie non utilisée de l'arbre porte-lames doit être recouverte.

Exigences relatives aux opérateurs

L'appareil ne doit être utilisé et entretenu que par des personnes la connaissant et informées des dangers. Ne laissez pas les enfants utiliser l'appareil. Ne laissez jamais des adultes qui n'auraient pas été formés comme il se doit utiliser l'appareil. L'opérateur doit avoir lu attentivement et compris le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.

Qualification : Outre une formation complète dispensée par un spécialiste, aucune qualification particulière n'est nécessaire pour utiliser l'appareil.

Âge minimum : L'appareil ne peut être utilisé que par des personnes âgées de 18 ans révolus. Une exception : l'utilisation par un jeune dans le contexte d'une formation professionnelle permettant d'acquérir la compétence sous la supervision d'un instructeur.

Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.

Formation : L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement d'avoir obtenu les instructions correspondantes de la part d'un spécialiste ou de les avoir lues dans le mode d'emploi. Aucune formation spécifique n'est nécessaire.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

Attention ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies.

Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

Travail en toute sécurité

1. Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
2. Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.

3. Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
4. Faire en sorte que les autres personnes restent à distance
 - Ne pas laisser d'autres personnes, en particulier les enfants, toucher l'outil électrique ou son câble. Maintenez-les à distance de la zone de travail.
5. Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés au sec, en hauteur ou dans un endroit verrouillé, hors de portée des enfants.
6. Ne pas surcharger l'outil électrique
 - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
7. Utiliser le bon outil électrique
 - N'utilisez pas de machines à faibles performances pour les travaux lourds.
 - Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.

Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour couper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
8. Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
9. Utiliser des équipements de protection
 - Portez des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
10. Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières
 - Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
11. N'utilisez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été conçu
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
12. Sécuriser la pièce
 - Utiliser des dispositifs de serrage ou un étai pour maintenir la pièce usinée. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main.
13. Éviter les positions du corps anormales
 - Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
14. Prendre soin de ses outils
 - Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respectez les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
15. Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise de courant
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise. Si l'arbre de rabotage est bloqué lors des travaux à cause d'une force d'avance excessive ou du coincement de la pièce à usiner, arrêtez l'appareil et débranchez-le du secteur. Retirez la pièce usinée et assurez-vous que l'arbre de rabotage se déplace librement. Mettez l'appareil en marche et recommencez l'étape de travail avec une force d'avance réduite.
16. Ne jamais laisser une clé d'outil branchée
 - Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
17. Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
18. Utiliser le câble rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des câbles rallonges autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi.

19. Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.
20. Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces susceptibles d'être endommagées fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
 - Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Sauf indication contraire dans les instructions d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service client.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.

21. ATTENTION !

- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
22. Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.

Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou qui ne possèdent pas l'expérience et/ou les connaissances nécessaires.

Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité supplémentaires

- N'utilisez pas de lame endommagée. Risque de mouvement de recul !
- L'unité de découpe doit être complètement recouverte.
- Pour raboter les pièces courtes, utilisez un poussoir.
- Si vous usinez des pièces étroites, vous devez appliquer des mesures de sécurité supplémentaires. L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de couvercles de ressort peut s'avérer nécessaire pour garantir la sécurité du travail.
- L'appareil n'est pas adapté à la découpe de feuillures.
- La protection antiretour et le rouleau d'avance doivent être régulièrement contrôlés.
- Les appareils équipés d'un extracteur de copeaux et d'un capot d'extraction doivent être raccordés aux appareils correspondants. Le type de matériau peut avoir une influence négative sur l'émission de poussières.
- L'appareil est uniquement conçu pour découper le bois et des matériaux similaires.
- La lame doit être changée lorsque l'usure atteint 5 %.
- L'absence de poussoir présente des risques. En cas de non-utilisation, conservez toujours le poussoir à proximité de la machine.
- L'insertion de petites pièces à usiner à la main augmente le risque de blessures. Observez les recommandations du fabricant concernant l'utilisation d'un poussoir.
- Un mauvais alignement des caches de protection, de la table d'avance ou des grilles peut conduire à une perte de contrôle.
- Les pièces à usiner endommagées ou encrassées sont dangereuses. Il est interdit d'utiliser des pièces de métal ou un matériau risquant de générer des éclats avec cet appareil. **Risque de blessures !**
- Pour le découpage, placez les longues pièces à usiner sur la table roulante ou un autre dispositif de support. Dans le cas contraire, vous risqueriez de perdre le contrôle de la pièce usinée.

- La machine est uniquement conçue pour le rabotage et le dégauchissage
- Lorsque vous travaillez sur la machine, portez toujours des vêtements de protection adaptés :
 - une protection auditive pour protéger votre audition,
 - une protection respiratoire pour prévenir l'inhalation de particules de poussière nocives,
 - des gants de protection lors de la manipulation de l'arbre porte-lames et de substances rugueuses, pour éviter le risque de blessure sur les arêtes tranchantes,
 - des lunettes de protection pour prévenir les blessures oculaires dues aux particules projetées.
- Les situations suivantes doivent être évitées en toutes circonstances : interruption prématurée du rabotage (rabotage sur seulement une partie de la pièce à usiner, rabotage de pièces de bois irrégulières, qui ne reposent pas de manière homogène sur la table d'avance).
- Attention ! Si la prise secteur est en mauvais état, il existe un risque de court-circuit lors de la mise en marche de l'appareil. D'autres fonctions peuvent être concernées par ce phénomène (allumage des voyants de contrôle p. ex.). En cas de dysfonctionnements de la prise secteur, veuillez contacter votre fournisseur d'électricité pour obtenir de l'aide et des informations.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, relâchez la touche de démarrage et débranchez la fiche secteur.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.
- Évitez toute mise en service imprévue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.

- Utilisez l'outil recommandé dans ce mode d'emploi. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.
- Risque de blessures des doigts et des mains en cas de contact avec l'arbre porte-lames au niveau des zones non recouvertes, lors du changement d'outil. De plus, l'ouverture du cache de protection présente un risque d'écrasement des doigts et des mains.
- Blessures oculaires
 - Au niveau de l'ouverture d'admission et de sortie
 - En raison du mouvement de recul dangereux
 - Le fonctionnement sans aspiration ou sac à copeaux peut générer des poussières de bois nocives.
 - Danger dû aux pièces projetées
- Les pièces de métal contenues dans la pièce usinée peuvent émousser ou détruire les lames.
- Lésions des poumons en l'absence de masque de protection contre les poussières adapté.

6. Caractéristiques techniques

Régime de l'arbre de rabotage	9000 min ⁻¹
Moteur	230-240 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée P1	1500 W
Dimensions	770 x 450 x 483 mm
Poids	24 kg
Nombre de lames	2 pièces
Caractéristiques techniques de dégauchissement	
Largeur max. de dégauchissement	204 mm
Enlèvement de copeaux max.	2,5 mm
L x H butée de dégauchissage	540 x 105 mm
Zone de pivotement de la butée de dégauchissage	90°–135°
Dimensions de la table de dégauchissage	740 x 213 mm
Caractéristiques techniques de rabotage	
Largeur max. de dégauchissement	204 mm
Épaisseur de rabotage max.	120 mm
Enlèvement de copeaux max.	2 mm
Dimensions de la table de rabotage	250 x 270 mm
Entraînement	

Sous réserve de modifications techniques !

Bruit

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression sonore L_{pA}	92 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	105 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

Avertissement :

- Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée.
- Faites en sorte que la charge demeure la plus faible possible. Exemples de mesures de limitation du temps de travail. À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en charge (par exemple, délais dans lesquels l'outil électrique est arrêté et dans lesquels il est activé mais sans charge).

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Assemblage

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

8.1 Pieds en caoutchouc (fig. 2)

Fixez les quatre pieds en caoutchouc (15) sur la partie inférieure de l'appareil avec les vis à six pans creux (A) et les rondelles (B) fournies.

8.2 Protection de rabot (fig. 3-5)

- Commencez par retirer la vis cruciforme (19) et l'écrou de fixation (10) de la protection de rabot (9), ainsi que l'écrou de fixation (6) du bras articulé de la protection (9a).
- Rapprochez la protection de rabot (9) et le bras articulé (9a).
- Resserrez l'écrou de fixation (10) et la vis cruciforme (19).
- Fixez le module sur les trous indiqués aux fig. 4 et 5 au moyen des écrous de fixation (6) et de la vis de poignée étoile (4)

8.3 Guide parallèle (fig. 6 + 7)

- Placez le guide parallèle (8) sur le boîtier de la machine et fixez-le à l'aide des vis à six pans creux (C).

8.4 Montage de la manivelle d'ajustage du rabotage (Fig. 8)

- Insérez la manivelle (12) d'ajustage de la profondeur de coupe sur la broche.

8.5 Aspiration des copeaux (fig. 10)

- Pour monter la rallonge de l'aspiration des copeaux (5a), desserrez la vis cruciforme de la rallonge. Assemblez les deux pièces (5, 5a) et resserrez la vis cruciforme.

8.6 Aspiration des copeaux - dégauchissage (fig. 11+12)

- Pour le montage, mettez la protection de rabot cpl. (9) en position supérieure.
- Placez la table de rabotage (21) en position inférieure à l'aide de la manivelle (12).
- Installez l'aspiration des copeaux (5) légèrement inclinée sur la machine et poussez-la vers l'arrière. Pour cela, les deux poussoirs de commande (3) doivent être maintenus vers l'extérieur.
- Verrouillez à présent l'aspiration des copeaux (5) à l'aide du poussoir de commande (3). **Attention !** La machine ne démarre pas si le poussoir de commande (3) n'est pas correctement inséré.
- Rabattez la protection de rabot cpl. (9) vers le bas.

8.7 Aspiration des copeaux - rabotage (fig. 13+14)

- Le guide parallèle (8) doit être démonté pour le rabotage. Procédez dans l'ordre inverse des instructions indiquées au point 8.3.
- Maintenez à nouveau le poussoir de commande (3) vers l'extérieur et posez l'aspiration des copeaux (5) sur la raboteuse.
- Verrouillez à présent l'aspiration des copeaux (5) à l'aide du poussoir de commande (3). **Attention !** La machine ne démarre pas si le poussoir de commande (3) n'est pas correctement inséré.

9. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Procédez à un contrôle avant chaque utilisation :

- Le bon fonctionnement des boutons de marche et d'arrêt ainsi que du bouton d'arrêt d'urgence (si présent)
- **Dispositifs de protection verrouillés (fig. 1 - pos. 3)** en ouvrant tour à tour chaque dispositif de protection sectionneur afin d'arrêter la machine et de vérifier qu'il est impossible de mettre la machine en marche lorsqu'un dispositif de protection est ouvert

• Frein

Mettez la machine en marche au début des travaux et laissez-la atteindre son régime de travail. Arrêtez à nouveau la machine. Le moteur doit s'arrêter au cours des 10 secondes qui suivent. Dans le cas contraire, votre machine est défectueuse.

• Griffes antiretour (fig. 9/pos. 20)

Contrôlez-les au moins une fois par poste de travail pour vous assurer qu'elles sont en bon état, p. ex. que la surface de contact n'a pas été endommagée par des chocs et que les griffes antiretour (20) reprennent leur place sans entrave sous l'effet de leur poids ;

- **Rabot (fig. 17 - pos. 25)** vérifier qu'il n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé.

La machine ne doit être utilisée que si toutes ces conditions sont réunies.

Utilisez uniquement des lames bien affûtées et bien entretenues. Utilisez uniquement les lames conçues pour cette machine.

Pour usiner des pièces courtes, utilisez des cales coulissantes ou tiges de poussée en bon état.

Raccordez la machine à un dispositif d'aspiration des poussières ou des copeaux.

Avant de commencer l'usinage, vérifiez que la butée est bloquée.

Veillez à toujours conserver votre équilibre. Placez-vous sur le côté de la machine.

Lorsque la machine fonctionne, tenez vos mains à l'écart du cylindre de coupe et de la zone d'éjection des copeaux.

Ne commencez à raboter que lorsque le cylindre de coupe a atteint son régime de travail.

Veillez en outre à ce que la pièce usinée soit exempte de câbles, fils, ficelles ou objets similaires. N'usinez pas de bois qui présente de nombreux nœuds.

Sécurisez les longues pièces à usiner contre le basculement en fin de rabotage. Pour cela, utilisez un support dérouleur ou un dispositif similaire.

Il est strictement interdit de retirer les copeaux ou les éclats pendant le fonctionnement de la machine.

En cas de coincement, arrêtez immédiatement la machine. Débranchez la fiche secteur et retirez la pièce usinée coincée.

Après chaque utilisation, réglez la machine sur la taille de coupe inférieure afin d'éviter les risques de blessures.

⚠ ATTENTION !

La machine doit être fixée au sol/à la plaque de travail à l'aide de vis/serre-joints adaptés afin d'éviter tout risque de basculement.

- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.

⚠ AVERTISSEMENT ! Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de maintenance ou de réparation, débranchez la fiche secteur de l'alimentation principale !

- Vérifiez régulièrement que les lames (25) sont bien fixées dans le porte-lames.
- Les lames (25) ne doivent pas dépasser de plus de 1,1 mm sur le porte-lames.
- Vérifiez que les griffes antiretour (20) fonctionnent parfaitement.
- Portez toujours une protection oculaire.
- Ne coupez jamais d'encoches, de tenons ou de formes.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- Le rabot doit pouvoir se déplacer librement.

⚠ ATTENTION ! La raboteuse/dégauchisseuse a été spécialement conçue pour raboter le bois dur. C'est la raison pour laquelle des lames fortement alliées (25) sont montées sur la machine. En cas de rabotage, la surface de contact de la pièce à usiner doit être plate. Si des pièces à usiner plus grandes ou plus lourdes sont usinées, il est nécessaire de fixer la machine sur la surface de support (par ex. à l'aide du filetage situé au fond de la machine).

- L'interrupteur On/Off (2) se trouve sur le côté gauche de la machine. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur la touche verte « I ». Pour arrêter la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (1) pour protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (1) peut être réinitialisé.
- Pour l'usinage de longues pièces, utilisez une table roulante ou un dispositif de support similaire. Vous trouverez ces équipements supplémentaires dans les magasins spécialisés.

Ils doivent être placés du côté d'alimentation et du côté de réception de la raboteuse. Réglez la hauteur de manière à pouvoir guider la pièce usinée à l'horizontale dans la machine et la retirer à l'horizontale.

9.1 Dégauchissage

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

9.1.1 Réglage (fig. 7/15)

- Tournez la vis d'ajustage (13) vers la gauche ou vers la droite pour régler la profondeur de coupe souhaitée. Vous pouvez lire la profondeur de coupe sur l'échelle de mesure (H).
- Desserrez le guide parallèle (8) à l'aide de la vis de fixation (8a). Réglez l'angle souhaité. Vous pouvez lire l'angle réglé sur l'échelle de mesure (I). Après l'avoir réglée, fixez à nouveau le guide parallèle (8) avec la vis de fixation (8a).

9.1.2 Fonctionnement de la dégauchisseuse (fig. 20/21)

Attention ! Montez l'aspiration des copeaux conformément aux indications (voir 8.5).

- **(Pièces usinées étroites, voir fig. 21)** Ouvrez la vis moletée (10) et ajustez la protection de rabot cpl. (9) à la largeur de la pièce usinée. Resserrez ensuite la vis moletée (9).
- **(Pièces usinées larges et plates, voir fig. 20)** Ouvrez la vis à poignée-étoile (4) et réglez la protection de rabot (9) à la hauteur correspondant à l'épaisseur de la pièce usinée. La protection de rabot (9) recouvre tout le rouleau scarificateur ! Resserrez à présent la vis à poignée-étoile (4).
- Raccordez la fiche secteur avec la conduite d'alimentation. Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Placez la pièce à usiner sur la table d'avance (14). D'une main, appuyez la pièce usinée sur la table (14) et poussez-la, si possible avec le poussoir (16), vers l'avant et au-dessus du rouleau scarificateur, en direction de la table de réception (7).
- À la fin des travaux, arrêtez la machine. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge « 0 ». Débranchez ensuite la machine du secteur.
- Éliminez les copeaux et la poussière de la table d'avance (14), de la table de réception (7) et du rouleau scarificateur lorsque la machine s'est complètement immobilisée.

- Remettez la protection de rabot (9) en position et recouvrez le rabot sur toute la longueur.

9.2 Rabotage

⚠ ATTENTION ! Débranchez la fiche secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

9.2.1 Réglage (fig. 22)

- Placez la manivelle (12) sur la broche et tournez la table de rabotage (21) à la hauteur souhaitée. Vous pouvez lire la hauteur réglée sur l'échelle de mesure (G).
- Vous devez impérativement régler la hauteur de la table de rabotage (21) de bas en haut. Autrement dit, commencez par déplacer la table vers le bas (env. 5 mm) à la hauteur souhaitée. Déplacez ensuite la table (21) à la hauteur souhaitée vers le haut.

9.2.2 Fonctionnement de la raboteuse (fig. 9/22)

Attention ! Montez l'aspiration des copeaux conformément aux indications (voir 8.7)

- Raccordez la fiche secteur avec la conduite d'alimentation. Appuyez sur la touche verte « I » pour allumer la raboteuse.
- Placez la pièce à usiner sur la table de rabotage (21). Guidez la pièce à usiner vers la table d'avance (14). (Observez le sens de la flèche qui représente également le sens de travail.)
- À la fin des travaux, arrêtez la machine. Pour ce faire, appuyez sur la touche rouge « 0 ». Débranchez ensuite la machine du secteur.
- Éliminez les copeaux et la poussière de la table de rabotage (21) et du rouleau scarificateur lorsque la machine s'est complètement immobilisée.

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux.

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du signe « H05VV-F ».

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif :

- La tension secteur doit être de 230 - 240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

11. Nettoyage

⚠ Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche secteur !

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière.

Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur. Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

N'utilisez que du lubrifiant sec sur la broche filetée de réglage de la hauteur de la table de rabotage.

La surface de la table et les rouleaux d'entrée et de sortie doivent toujours être exempts de résine.

Les rouleaux d'entrée et de sortie encrassés doivent être nettoyés.

Pour éviter toute surchauffe du moteur, contrôlez régulièrement si de la poussière s'est déposée sur les ouvertures d'aération du moteur.

Après une longue utilisation, nous recommandons de faire vérifier la machine par un service après-vente agréé.

Entretien des outils

L'arbre de rabotage, les dispositifs de serrage, les supports de lames et les lames doivent régulièrement être nettoyés afin d'en retirer la résine, car les outils propres améliorent la qualité de coupe.

Pour ce faire, les dispositifs de serrage, supports de lames et lames peuvent être déposés pendant 24 heures dans un dispositif d'élimination des résines du commerce. Les outils en aluminium doivent uniquement être nettoyés avec des liquides de nettoyage non agressifs pour ce type de métal.

12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver le mode d'emploi à proximité de l'outil.

13. Maintenance

Attention !

Tirez sur la fiche secteur avant toute intervention de maintenance.

Changement de lame (fig. 17-19)

- **⚠ ATTENTION !** Débranchez toujours la fiche secteur avant de remplacer les lames.
- Bloquez la protection d'arbre de rabotage cpl. (9) en position levée.

- Desserrez et retirez les cinq vis de serrage (23).
- Soulevez les lames (25) et la barre de coupe (24) de l'arbre.
- Retirez les copeaux et la résine de l'arbre de rabotage et de la barre de coupe.
- Insérez la nouvelle lame (25) dans l'arbre de rabotage, fixez la lame (25) avec les fentes à angle droit dans les deux têtes de vis. (Ces deux vis permettent de régler la hauteur de la lame.)
- Placez la barre de coupe (24) sur la lame (25).
- Serrez légèrement les cinq vis de serrage (23).
- Répétez les étapes pour la deuxième lame (25).
- Placez le bloc de réglage des lames (18) sur le porte-lames, comme l'indique la fig. 19. Veillez à ce que la lame (25) du bloc de réglage des lames (18) repose des deux côtés.
- Le réglage des deux vis de réglage (26) permet de régler la hauteur de la lame (25).
- Après avoir réglé les lames, serrez fermement toutes les vis de serrage.

Attention :

- Les rabots aiguisés garantissent un résultat de rabotage propre et sollicitent moins le moteur.
- Après le troisième meulage, le matériau retiré ne doit pas dépasser 3 x 0,05 mm.
- Les lames installées sur cette machine ne sont pas adaptées au pliage/à la galvanisation.
- Abaisser ensuite à nouveau la protection d'arbre de rabotage sur la table et recouvrir l'arbre de rabotage, bloquer avec la vis à poignée-étoile.

⚠ ATTENTION !

Utilisez uniquement les lames recommandées par le fabricant pour cet appareil. L'utilisation d'autres lames présente un risque de blessures dû à la perte de contrôle.

Évitez toute torsion excessive et le détachement des filetages. Les barres de coupe et vis dont le filetage est usé doivent immédiatement être remplacées.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Courroie trapézoïdale, balais de carbone, rabot

* ne sont pas nécessairement fournis !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

15. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
La machine ne démarre pas	Aucune tension secteur disponible Balais de carbone usés Aspiration des copeaux non montée	Contrôler l'alimentation en tension Confier la machine à l'atelier de service clients Monter l'aspiration des copeaux
Machine ne fonctionnant pas ou s'arrêtant soudainement	Panne de courant Moteur ou interrupteur défectueux Vérifier le microrupteur	Vérifier le fusible/vérifier la protection contre les surcharges de l'appareil Faire contrôler le moteur ou les commutateurs par un électricien spécialisé Monter l'aspiration des copeaux de manière à ce que le microrupteur soit actionné Contrôler le préfusible secteur La machine ne redémarre pas d'elle-même du fait de la protection intégrée contre les sous-tensions et doit être réactivée après rétablissement de la tension.
La machine s'immobilise pendant le rabotage	Rabot émoussé/usé L'interrupteur de surcharge s'est déclenché Vérifier le microrupteur Enlèvement de copeaux trop important Avance trop importante	Remplacer ou meuler la lame Une fois le temps de refroidissement échu, réactiver le moteur Monter le capot d'aspiration des copeaux ou le dispositif de verrouillage de la table de manière à ce que le microrupteur soit actionné. Réduire l'enlèvement de copeaux Réduire la vitesse d'avance
Pièce usinée coincée Raboter	Profondeur de coupe trop importante	Réduire la profondeur de coupe et traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail
Le régime diminue pendant le rabotage	Enlèvement de copeaux trop important Avance trop importante Lames émoussées	Réduire l'enlèvement de copeaux Réduire la vitesse d'avance Remplacer la lame
État de la surface non satisfaisant	Rabot émoussé/usé Lame du rabot obstruée par des copeaux Alimentation inégale	Remplacer ou meuler la lame Ôter les copeaux Alimenter la pièce usinée à pression constante et à vitesse d'alimentation réduite
Surface usinée trop rugueuse	La pièce usinée contient encore trop d'humidité	Sécher la pièce usinée
Surface usinée craquelée	La pièce usinée a été traitée dans le sens inverse de la croissance Quantité excessive de produit usinée en une fois	Usiner la pièce usinée à partir de la direction opposée Traiter la pièce usinée en plusieurs processus de travail

Avance insuffisante de la pièce usinée pendant le rabotage	La pièce usinée a été traitée dans le sens inverse de la croissance Quantité excessive de produit usinée en une fois	Nettoyer le plateau et lui appliquer une fine couche de cire de glisse Réparer les rouleaux transporteurs
Éjection des copeaux obstruée pendant le rabotage (sans aspiration)	Enlèvement de copeaux trop important Lames émoussées Bois trop humide	Réduire l'enlèvement de copeaux Remplacer la lame Sécher la pièce usinée
Éjection des copeaux obstruée pendant le dégauchissement (sans aspiration)	Enlèvement de copeaux trop important Avance trop importante Lames émoussées Bois trop humide	Réduire l'enlèvement de copeaux Réduire la vitesse d'avance Remplacer la lame Sécher la pièce usinée
Évacuation des copeaux obstruée par l'aspiration pendant le rabotage ou le dégauchissement	Aspiration trop faible	Utiliser un dispositif d'aspiration qui garantit une vitesse d'air d'au moins 20 m/s au niveau de la tubulure d'aspiration

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.
	AVVISO! Pericolo di lesioni! Non allungarsi sul ferro della pialla in movimento
	Interruttore di sovraccarico
	Direzione di avanzamento
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	53
2.	Descrizione dell'apparecchio	53
3.	Contenuto della fornitura	53
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	54
5.	Indicazioni di sicurezza	54
6.	Dati tecnici	57
7.	Disimballaggio	58
8.	Struttura	58
9.	Messa in funzione	59
10.	Allacciamento elettrico	61
11.	Pulizia	61
12.	Stoccaggio	62
13.	Manutenzione	62
14.	Smaltimento e riciclaggio	63
15.	Risoluzione dei guasti	63
16.	Dichiarazione di conformità	109

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egredo cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione dell'apparecchio

1. Interruttore di sovraccarico
2. Interruttore on/off
3. Asta di comando
4. Manopola filettata a stella con rondella piana M6

5. Sistema di aspirazione dei trucioli
- 5a. Prolunga del sistema di aspirazione dei trucioli
6. Dado di fissaggio M6
7. Banco di prelievo
8. Arresto parallelo
- 8a. Vite di bloccaggio
9. Coperchio del ferro della pialla
- 9a. Braccio oscillante per coperchio del ferro della pialla
10. Dado di fissaggio M6
11. Vite a testa zigrinata M8
12. Manovella
13. Vite di posizionamento
14. Banco di avanzamento
15. Piedi in gomma
16. Spingitoio
17. Blocco di spinta
18. Blocco di regolazione della lama
19. Vite con intaglio a croce M5
20. Fermi di arresto anti-contraccolpo
21. Banco di piallatura a spessore
22. Asta filettata
23. Vite di serraggio
24. Barra di taglio
25. Ferro della pialla
26. Vite di regolazione
- A. Vite a esagono cavo M8
- B. Rondella piana
- C. Vite a esagono cavo M6
- D. Chiave a brugola da 4 mm
- E. Chiave a brugola da 5 mm
- F. Chiave a brugola da 6 mm
- G. Scala (piallatura a spessore)
- H. Scala (posizionamento)
- I. Scala (arresto parallelo)

3. Contenuto della fornitura

- 4x vite a esagono cavo M8
- 4x rondella piana
- 2x vite a esagono cavo M6
- Chiave a brugola da 4 mm
- Chiave a brugola da 5 mm
- Chiave a brugola da 6 mm
- Spingitoio
- 2x blocco di spinta
- Blocco di regolazione della lama
- Sistema di aspirazione dei trucioli
- Prolunga del sistema di aspirazione dei trucioli
- Arresto parallelo
- Coperchio del ferro della pialla

- Braccio oscillante per coperchio del ferro della pialla
- Manopola filettata a stella con rondella piana M6
- Manovella
- 4x piedi in gomma
- Kit ferro della pialla supplementare (solo per N. art. 59022109953)
- Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La pialla per piallatura a spessore e a filo serve appunto per la piallatura a spessore e a filo di legname da taglio complessivo di qualsiasi genere, di forma quadrata, rettangolare o bisellata.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto.

⚠ AVVISIO!

Non si devono eseguire i seguenti lavori:

- Operazioni di innesto (ossia qualunque lavorazione che non comprenda l'intera lunghezza del pezzo)
- Incisioni, perni o tacche
- Piallatura di legno fortemente ricurvo, per il quale non è presente un contatto sufficiente con la tavola di alimentazione.

⚠ È rigorosamente vietato smontare i dispositivi di protezione presenti sulla macchina, modificarli, allontanarli per qualsiasi motivo o applicare dispositivi di protezione diversi.

Il dispositivo di protezione a ponte non può essere rimosso durante la lavorazione. La parte non utilizzata dell'albero delle lame deve essere coperta.

Requisiti dell'utilizzatore

L'apparecchio può essere utilizzato e sottoposto a manutenzione solo da persone che hanno familiarità con lo stesso e sono stati informati in merito ai possibili rischi.

Non lasciare mai che siano dei bambini ad azionare l'apparecchio.

Non lasciare mai che adulti senza formazione lavorino con l'apparecchio.

L'operatore deve avere letto con attenzione e compreso prima dell'uso dell'apparecchio le istruzioni per l'uso.

Qualifica: Ad eccezione di una formazione approfondita da parte di una persona esperta non è necessaria alcuna qualifica speciale per l'uso dell'apparecchio.

Età minima: L'azionamento dell'apparecchio è consentito solo a persone che hanno compiuto i 18 anni di età. Un'eccezione viene rappresentata dall'uso da parte di giovani, quando l'uso avviene nel corso di una formazione professionale per acquisire l'abilità sotto la supervisione di un istruttore.

Le norme locali possono stabilire l'età minima dell'utilizzatore.

Formazione: L'utilizzo dell'apparecchio richiede esclusivamente una relativa istruzione da parte di una persona esperta e mediante le istruzioni per l'uso. Non è necessario un corso di formazione speciale.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme.

L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o per attività simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni di sicurezza generali

Attenzione! Quando si utilizzano elettrotensili adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro le scosse elettriche, le lesioni o il pericolo di incendio.

Leggere tutte le avvertenze prima di utilizzare il presente elettrotensile e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

Lavorare in sicurezza

1. Mantenere in ordine la zona di lavoro
 - Disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
2. Tenere in considerazione gli influssi ambientali
 - Non esporre gli attrezzi elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici in ambienti umidi o bagnati.
 - Garantire un'adeguata illuminazione dell'area di lavoro.
 - Non utilizzare gli elettrotensili in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.

3. Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti collegati a terra (per es. tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).
4. Tenere le altre persone a distanza
 - Non lasciare che altre persone, in particolare bambini, tocchino l'attrezzo elettrico o il cavo. Tenere queste persone lontane dalla zona di lavoro.
5. Conservare gli elettrodomestici non utilizzati in modo sicuro
 - Gli utensili elettrici non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto, in posizione elevata o chiuso a chiave, al di fuori della portata dei bambini.
6. Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico
 - Funzionano meglio e in modo più sicuro nel campo di potenza indicato.
7. Utilizzare il giusto attrezzo elettrico
 - Non utilizzare macchine poco potenti per lavori impegnativi.
 - Non utilizzare l'attrezzo elettrico per scopi non previsti.

Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
8. Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
9. Utilizzare i dispositivi di protezione
 - Indossare degli occhiali protettivi.
 - Quando si eseguono lavori che producono polvere, è necessario indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
10. Collegare il dispositivo di aspirazione della polvere
 - Se sono presenti collegamenti per l'aspirazione della polvere e il dispositivo di raccolta, assicurarsi che siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
11. Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
12. Bloccare il pezzo da lavorare
 - Utilizzare dispositivi di serraggio o una morsa a vite per mantenere fermo il pezzo da lavorare. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani.
13. Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
14. Prendersi cura degli attrezzi elettrici con diligenza
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle avvertenze per la lubrificazione e la sostituzione dell'attrezzo.
 - Controllare regolarmente la linea di allacciamento dell'utensile elettrico e farlo sostituire da un tecnico qualificato qualora sia danneggiato.
 - Controllare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli quando appaiono danneggiati.
 - Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da olio e grasso.
15. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'attrezzo elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di attrezzi, per esempio lama della sega, trapano, fresa. Qualora l'albero della pialla dovesse bloccarsi a causa di una forza di avanzamento eccessiva o di un blocco dell'utensile, spegnere lo strumento e scollegarlo dalla rete. Rimuovere il pezzo in lavorazione e assicurarsi che la l'albero della pialla scorra liberamente. Accendere il dispositivo e rieseguire il taglio di lavorazione con una forza di avanzamento ridotta.
16. Non lasciare inserite alcuna chiave dell'attrezzo
 - Verificare prima dell'accensione che la chiave e gli attrezzi di regolazione siano stati rimossi.
17. Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
18. Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
19. Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. Attenersi alle regole di buon senso durante il lavoro. Non utilizzare l'attrezzo elettrico se non si è concentrati.

20. Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato

- Prima di utilizzare l'utensile elettrico, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.
- Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettro-utensile.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti in modo conforme da un'officina specializzata riconosciuta, salvo diversamente indicato nel manuale d'uso.
- Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza.
- Non utilizzare attrezzi elettrici il cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21. ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesioni.

22. Far riparare l'elettro-utensile da un tecnico elettricista qualificato

- Il presente utensile elettrico è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Il presente apparecchio non è concepito per essere utilizzato da persone (bambini inclusi) con facoltà fisiche, psichiche o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze.

Sorvegliare i bambini per evitare che giochino con l'apparecchio.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Non utilizzare lame senza filo. Pericolo di contraccolpi!
- Il blocco di taglio deve essere completamente coperto.
- Utilizzare uno spingitoio per la piallatura di pezzi corti.
- Per la piallatura di pezzi sottili, si dovrebbero prendere misure di sicurezza aggiuntive. Potrebbe essere necessario utilizzare dispositivi di pressione trasversale e coperture elastiche per garantire operazioni sicure.
- Lo strumento non è adatto al taglio di scanalature.
- Il sistema di protezione dai contraccolpi e il cilindro di avanzamento devono essere controllati regolarmente.
- Gli strumenti dotati di sistema di estrazione dei trucioli e calotte di estrazione dovrebbero essere collegati ai rispettivi dispositivi. Il tipo di materiale può influenzare in modo negativo lo sviluppo di polvere.
- Lo strumento si adatta soltanto al taglio di legno e materiali simili.
- Se la lama è usurata per il 5 %, deve essere sostituita.
- L'assenza dello spingitoio può comportare dei pericoli. In caso di inutilizzo, lo spingitoio dovrebbe essere sempre conservato sulla macchina.
- Quando si inseriscono piccoli pezzi manualmente, sussiste il pericolo di lesioni. Occorre attenersi alle indicazioni per produttore per l'uso di uno spingitoio.
- Una disposizione errata delle coperture di protezione, del banco di avanzamento o della griglia può provocare situazioni incontrollabili.
- I pezzi danneggiati o sporchi celano pericoli intrinseci. I pezzi metallici o i materiali frantumabili non devono essere trattati con questo strumento. **Pericolo di lesioni!**
- Posizionare i pezzi lunghi per il taglio sul tavolo a rulli o su un altro dispositivo di supporto. In caso contrario, si potrebbe perdere il controllo del pezzo.
- La macchina è adatta alla piallatura semplice e alla piallatura a spessore
- Quando si lavora sulla macchina, si dovrebbero sempre indossare indumenti di protezione adatti:
 - otoprotettori per proteggere da danni all'udito,
 - una protezione delle vie respiratorie per evitare di inalare particelle di polvere pericolose,
 - Nella manipolazione dell'albero delle lame e di materiali grezzi, indossare guanti protettivi per ridurre il rischio di lesioni dovute ai bordi affilati,

- occhiali protettivi per evitare lesioni agli occhi dovute alla protezione di pezzettini di materiale.
- Si dovrebbero evitare, in tutte le condizioni, le seguenti situazioni: interruzione prematura del processo di piallatura (taglio della pialla che non comprende l'intera lunghezza del pezzo; la piallatura di parti in legno irregolari che non appoggiano in modo uniforme sul banco di avanzamento).
- Attenzione! Se il collegamento alla rete principale presenta cattive condizioni, sussiste il rischio di cortocircuiti all'atto del collegamento dello strumento. Questo può influenzare anche altre funzioni (ad es. l'accensione delle spie di controllo). Qualora dovessero presentarsi difetti sul collegamento alla rete principale, si prega di rivolgersi al proprio fornitore di corrente locale per richiedere supporto e informazioni.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo tecnologie all'avanguardia e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Pericolo di lesioni di mani e dita a seguito del contatto dell'albero delle lame su aree non coperte, all'atto della sostituzione dell'utensile, oltre al pericolo che rimangano schiacciate nell'apertura della copertura di protezione.
- Danni agli occhi
 - sull'apertura di ingresso e di uscita

- a seguito di contraccolpo pericoloso
- all'atto del funzionamento in assenza di aspirazione e/o sacco per trucioli può generarsi polvere di legno pericolosa per la salute.
- a causa della proiezione di pezzi
- Le parti metalliche contenute nel pezzo da lavorare possono smussare la lama o danneggiarla in modo irreparabile.
- Lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata maschera respiratoria antipolvere.

6. Dati tecnici

Numero di giri dell'albero della pialla	9000 min ⁻¹
Motore	230-240 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita P1	1500 W
Dimensioni	770 x 450 x 483 mm
Peso	24 kg
Numero di lame	2 pezzi
Dati tecnici della pialla a filo	
Larghezza di piallatura massima	204 mm
Asportazione di trucioli massima	2,5 mm
Guida d'appoggio l x h	540 x 105 mm
Arresto piallatura a filo area di rotazione	90°-135°
Dimensioni del banco di piallatura a filo	740 x 213 mm
Dati tecnici per piallatura a spessore	
Larghezza di piallatura massima	204 mm
Spessore massimo della pialla	120 mm
Asportazione di trucioli massima	2 mm
Dimensioni del banco di piallatura a spessore	250 x 270 mm
Azionamento	

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L _{PA}	92 dB
Incertezza K _{PA}	3 dB

Livello di potenza sonora L_{WA}	105 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

I valori di emissione di rumore indicati sono stati misurati con una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettro-utensile con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avviso:

- I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- Provare a mantenere il carico il più basso possibile. Provvedimenti di esempio per la limitazione del tempo di lavoro. A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettro-utensile rimane spento e quelli in cui è acceso, ma in assenza di carico).

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio avvalendosi delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Struttura

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

8.1 Piedi in gomma (Fig. 2)

Fissare i quattro piedi in gomma (15) sul lato inferiore dell'apparecchio con le viti a esagono (A) e le rondelle piane (B) fornite in dotazione.

8.2 Coperchio del ferro della pialla (Fig. 3-5)

- Rimuovere per prima cosa la vite con intaglio a croce (19) e il dado di fissaggio (10) sul coperchio del ferro della pialla (9) e il dado di fissaggio (6) sul braccio oscillante per coperchio del ferro della pialla (9a).
- Avvicinare il coperchio del ferro della pialla (9) e il braccio oscillante (9a).
- Stringere di nuovo il dado di fissaggio (10) e la vite con intaglio a croce (19).
- Fissare l'unità nei fori indicati in Fig. 4 e Fig. 5 con il dado di fissaggio (6) e la manopola filettata a stella (4)

8.3 Arresto parallelo (Fig. 6 + 7)

- Applicare l'arresto parallelo (8) all'alloggiamento della macchina e fissarlo per mezzo delle viti a esagono cavo (C).

8.4 Manovella per il posizionamento della pialla a spessore (Fig. 8)

- La manovella (12) per la regolazione della profondità di taglio viene inserita solo sul mandrino.

8.5 Sistema di aspirazione dei trucioli (Fig. 10)

- Per montare la prolunga del sistema di aspirazione trucioli (5a), aprire la vite con intaglio a croce sulla prolunga. Unire le due parti (5, 5a) e stringere nuovamente con forza la vite con intaglio a croce.

8.6 Sistema di aspirazione dei trucioli - Piallatura a filo (Fig. 11+12)

- Per il montaggio, inserire il coperchio del ferro della pialla completo (9) in posizione superiore.

- Portare il banco di piallatura a spessore (21) in posizione inferiore utilizzando la manovella (12).
- Applicare il sistema di aspirazione dei trucioli (5) leggermente di traverso sulla macchina e spingerlo all'indietro. Nel fare questo le due aste di comando (3) devono essere tenute verso l'esterno.
- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (5) per mezzo delle aste di comando (3). **Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (3) non sono inserite correttamente.
- Ribaltare a questo punto nuovamente il coperchio del ferro della pialla completo (9) verso il basso.

8.7 Sistema di aspirazione dei trucioli - Piallatura a spessore (Fig. 13+14)

- L'arresto parallelo (8) deve essere smontato per la piallatura a spessore. Procedere in ordine inverso rispetto a quanto descritto al punto 8.3.
- Tenere dunque di nuovo le aste di comando (3) all'esterno e inserire dunque il sistema di asportazione dei trucioli (5) sulla piallatrice.
- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (5) per mezzo delle aste di comando (3). **Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (3) non sono inserite correttamente.

9. Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

Prima di ogni impiego controllare:

- Interruttore di accensione e spegnimento incl. interruttore di arresto d'emergenza (se presente), controllo del funzionamento regolare
- **Dispositivi di protezione bloccati (Fig. 1 - Pos. 3)** tramite un'apertura in successione di ogni dispositivo di protezione separatore per spegnere la macchina e mediante controllo del fatto che sia impossibile accendere la macchina con un dispositivo di protezione aperto
- **Freno**
all'inizio del lavoro accendere la macchina e lasciare che arrivi a regime. A questo punto spegnere di nuovo la macchina. Il motore deve arrestarsi entro 10 secondi. In caso contrario, è presente un difetto.

• Fermi di arresto anti-contraccolpo (Fig. 9 - Pos. 20)

Ispezionarli almeno una volta per turno di lavoro per determinare che siano in buono stato, ad es. non presentino danni da urto sulle superfici e che i fermi di arresto anti-contraccolpo (20) possano spostarsi all'indietro senza ostacoli sotto il loro peso proprio;

- **Ferro della pialla (Fig. 17 - Pos. 25)** controllo della presenza di danni e della posizione corretta.

La macchina può essere usata solo se tutte queste condizioni sono rispettate.

Impiegare solo lame ben affilate e sottoposte a manutenzione. Usare esclusivamente lame costruite per la macchina.

Per pezzi da lavorare corti, usare legno scorrevole o spingitoi che non presentino difetti.

Collegare la macchina a un dispositivo di aspirazione della polvere e dei trucioli.

Prima di iniziare la lavorazione, controllare che la battuta di arresto sia bloccata.

Accertarsi di potere mantenere l'equilibrio in qualsiasi momento. Posizionarsi lateralmente rispetto alla macchina.

Con macchina in funzione, tenere le proprie mani a una distanza sicura dal rullo di taglio e dal punto dal quale vengono espulsi i trucioli.

Cominciare con la piallatura solo quando il rullo di taglio ha raggiunto il suo regime necessario.

Assicurarsi inoltre che il pezzo da lavorare non contenga cavi, funi, corde o simili. Non trattare legno che presenti numerosi nodi o fori.

Mettere in sicurezza i pezzi da lavorare lunghi per evitarne il ribaltamento alla fine del processo di piallatura. Utilizzare a tale proposito ad es. supporti di scorrimento o dispositivi simili.

È assolutamente vietato, rimuovere trucioli o schegge con macchina in funzione.

Disattivare subito la macchina in caso di un inceppamento. Estrarre la spina elettrica. e rimuovere il pezzo da lavorare incastrato.

Dopo ogni utilizzo, regolare le dimensioni di taglio minori, al fine di prevenire il pericolo di lesioni.

⚠ **ATTENZIONE!**

La macchina deve essere fissata in modo sicuro sulla piattaforma / piano di lavoro con / morsetti a vite adatti, in quanto sussiste il rischio di ribaltamento.

- Prima del collegamento assicurarsi che i dati sulla piastrina indicatrice corrispondano ai dati della rete. ⚠ **AVVISO!** Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina elettrica dall'alimentazione elettrica principale!
- Controllare regolarmente se le lame (25) sono fissate correttamente nel blocco lame.
- Le lame (25) possono sporgere dalle lame di al massimo 1,1 mm.
- Controllare il funzionamento impeccabile dei fermi di arresto anti-contraccolpo (20).
- Indossare sempre una protezione per gli occhi.
- Non tagliare mai incurvatures, perni o stampi.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il ferro della pialla deve poter scorrere liberamente.

⚠ **ATTENZIONE!** La pialla per piallatura a spessore e a filo è stata concepita per la piallatura di legno robusto. A tale proposito si utilizzano lame altolegate (25). Per la piallatura a spessore, la superficie di contatto del pezzo da lavorare deve essere piano. Se si lavorano pezzi da lavorare più grandi o pesanti, è necessario fissare la macchina su una superficie di appoggio (ad es. mediante la filettatura nel fondo della macchina).

- L'interruttore ON/OFF (2) si trova sul lato sinistro della macchina,. Premere il tasto verde "I" per l'accensione della macchina. Premere il tasto rosso "0" per lo spegnimento della macchina.
- La macchina è dotata di un interruttore di sovraccarico (1) per la protezione del motore. In caso di sovraccarico, la macchina si arresta automaticamente. Dopo un po' di tempo, è possibile ripristinare l'interruttore di sovraccarico (1).
- Per pezzi da lavorare lunghi, utilizzare tavoli a rulli o un dispositivo di supporto simile. Questi dispositivi supplementari sono disponibili in magazzini specializzati. Occorre posizionare la piallatrice sul lato di alimentazione e di prelievo. La regolazione dell'altezza deve avvenire in modo che il pezzo da lavorare possa essere condotto in orizzontale nella macchina e possa essere estratto sempre in orizzontale.

9.1 Pialla a filo

⚠ **ATTENZIONE!** Staccare la spina elettrica prima di tutti gli interventi di manutenzione, pulizia e regolazione.

9.1.1 Regolazione (Fig. 7/15)

- Ruotare la vite di posizionamento (13) a destra o a sinistra per regolare la profondità di taglio desiderata. La profondità di taglio può essere rilevata sulla scala (H).
- Allentare l'arresto parallelo (8) con la vite di bloccaggio (8a). Impostare l'angolo desiderato. L'angolo impostato può essere rilevato sulla scala (I). Fissare di nuovo l'arresto parallelo (8) con la vite di bloccaggio (8a) dopo una regolazione corretta.

9.1.2 Funzionamento con piallatura a filo (Fig. 20/21)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di aspirazione dei trucioli (vedere 8.5)

- **(Per i pezzi da lavorare sottili, vedere Fig. 21)** Aprire la vite a testa zigrinata (10) e spingere il coperchio del ferro della pialla (9) come richiesto dalla larghezza del pezzo da lavorare. Stringere poi di nuovo la vite a testa zigrinata (9).
- **(Per i pezzi da lavorare larghi e piatti vedere Fig. 20)** Aprire la manopola filettata a stella (4) e posizionare in verticale il coperchio del ferro della pialla compl. (9) in base allo spessore del pezzo da lavorare. Il coperchio del ferro della pialla (9) copre così tutto il rullo con lame! Stringere poi di nuovo la manopola filettata a stella (4).
- Collegare la spina elettrica con il cavo di rete. Premere il tasto verde "I" per avviare la piallatrice.
- Posizionare il pezzo da lavorare sul banco di avanzamento (14). Tenere premuto con una mano il pezzo da lavorare sul banco (14) e spingerlo il più possibile in avanti, mediante lo spingitoio (16), in direzione del banco di ricezione (7) sopra al rullo con lame
- Spegner la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso "0". Scollegare la macchina dalla rete.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di avanzamento (14), dal banco di prelievo (7) e dal rullo con lame, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.
- Portare il coperchio del ferro della pialla (9) di nuovo in posizione e ricoprire il ferro della pialla sulla sua intera lunghezza.

9.2 Piallatura a spessore

⚠ ATTENZIONE! Staccare la spina elettrica prima di tutti gli interventi di manutenzione, pulizia e regolazione.

9.2.1 Regolazione (Fig. 22)

- Inserire la manovella (12) sul mandrino e ruotare il banco di piallatura a spessore (21) fino all'altezza desiderata. L'altezza impostata può essere rilevata sulla scala (G).
- In questo caso è importante che l'altezza del banco di piallatura a spessore (21) sia regolata dal basso verso l'alto, il che significa girare per prima cosa il banco di nuovo all'indietro (ca. 5 mm) rispetto all'altezza desiderata. Ruotare poi il banco (21) in avanti all'altezza desiderata.

9.2.2 Funzionamento con piallatura a spessore (Fig. 9/22)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di aspirazione dei trucioli (vedere 8.7)

- Collegare la spina elettrica con il cavo di rete. Premere il tasto verde "I" per avviare la piallatrice.
- Posizionare il pezzo sul banco di piallatura a spessore (21). Fare avanzare il pezzo in direzione del banco di avanzamento (14). (Osservare la direzione indicata dalla freccia, che caratterizza allo stesso modo la direzione di lavoro.)
- Spegnerne la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso "0". Scollegare la macchina dalla rete.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di piallatura a spessore (21) e dal rullo con lame, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.

10. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso.

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura "H05VV-F".

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

Motore a corrente alternata:

- La tensione di rete deve essere di 230 - 240 V~.
- I cordoni di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice del motore

11. Pulizia

⚠ Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

L'asta filettata per la regolazione dell'altezza del banco a spessore può essere trattata solo con un lubrificante secco.

La superficie del banco e il rullo di ingresso e di uscita devono sempre essere mantenuti privi di resina.

I rulli di ingresso/uscita sporchi devono essere puliti. Per evitare un surriscaldamento del motore, occorre verificare regolarmente se è presente polvere nelle aperture dell'aria del motore.

Dopo un utilizzo prolungato, si consiglia di fare controllare la macchina da un servizio clienti autorizzato.

Cura degli utensili

L'albero della pialla, i dispositivi di serraggio, i supporti delle lame e le lame stesse devono essere puliti regolarmente dalla resina, in quanto un attrezzo pulito migliora la qualità del taglio.

A questo scopo i dispositivi di serraggio, i supporti delle lame e le lame possono essere immersi per 24 ore in un normale rimuovi resina di uso comune. Gli attrezzi in alluminio possono solo essere liberati dalla resina con detergenti liquidi non corrosivi per questo genere di metallo.

12. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

13. Manutenzione

Attenzione!

Prima di tutti gli interventi di manutenzione, staccare la spina elettrica.

Sostituzione della lama (Fig. 17-19)

- **⚠ ATTENZIONE!** Staccare di base la spina elettrica dalla presa di corrente prima di sostituire le lame.
- Bloccare la protezione dell'albero della pialla completa (9) in posizione sollevata.
- Allentare e rimuovere le cinque viti di serraggio (23).
- Sollevare leggermente la lama (25) e la barra di taglio (24) dall'albero.

- Rimuovere i trucioli e la resina dall'albero della pialla e dalla barra di taglio.
- Inserire una nuova lama (25) nell'albero della pialla, fissare la lama (25) con le fenditure rettangolari nelle due teste delle viti. (Con queste due viti si regola la lama in altezza.)
- Posizionare la barra di taglio (24) sulla lama (25).
- Stringere leggermente le cinque viti di serraggio (23).
- Ripetere le fasi di lavoro per la seconda lama (25).
- Posizionare il blocco di regolazione della lama (18) sul blocco lame come indicato in Fig. 19. Assicurarsi che la lama (25) sia a contatto su entrambi i lati con il blocco di regolazione della lama (18).
- Muovendo le due viti di regolazione (26) è possibile regolare la lama (25) in altezza.
- Dopo una regolazione corretta della lama, si devono stringere tutte le viti di serraggio.

Da osservare:

- Ferri della pialla affilati garantiscono una configurazione della piallatura pulita e sollecitano meno il motore.
- Dopo tre cicli di molatura, non è più possibile rimuovere materiale oltre a uno spessore di 3 x 0,05 mm.
- Le lame utilizzate su questa macchina non sono adatte per piegature/denti di coltivatore.
- Riabbassare dunque la protezione dell'albero della pialla sul banco e coprire l'albero della pialla, per poi stringere la manopola filettata a stella.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente le lame consigliate dal produttore per l'apparecchio. Se si utilizzano lame diverse, sussiste il pericolo di lesioni dovute alla perdita di controllo.

Evitare un'eccessiva rotazione e un possibile distacco della filettatura. Barre di taglio o viti con filettatura usata devono essere sostituite subito.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Cinghia trapezoidale, spazzole di carbone, ferro della pialla

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!

- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

15. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Non lasciare che la macchina venga avviata	Tensione di rete assente Spazzole di carbone usurate Sistema di aspirazione dei trucioli non montato	Controllare l'alimentazione di tensione Portare la macchina presso un'officina di assistenza clienti Montare il sistema di aspirazione dei trucioli

La macchina non funziona o si arresta improvvisamente	Interruzione di corrente Motore o interruttore difettosi Controllare il microinterruttore	Verificare il fusibile / controllare la protezione da sovraccarico sull'apparecchio Fare verificare il motore o l'interruttore da parte di personale elettricista qualificato Montare il sistema di aspirazione trucioli in modo tale che il microinterruttore venga azionato Controllare il prefusibile lato rete La macchina non si riavvia automaticamente a causa della protezione da sottotensione integrata e deve essere riaccesa al ripristino dell'alimentazione di tensione.
La macchina rimane ferma durante la piallatura	Ferro della pialla smussato/usurato È intervenuto l'interruttore di sovraccarico Controllare il microinterruttore Asportazione eccessiva di trucioli Avanzamento troppo elevato	Sostituire o affilare la lama Riaccendere il motore dopo il tempo di raffreddamento Montare la cappa di aspirazione dei trucioli o il dispositivo di bloccaggio del banco in modo tale che il microinterruttore venga azionato. Ridurre l'asportazione di trucioli Ridurre la velocità di avanzamento
Il pezzo da lavorare si inceppa per Piallatura a spessore	Profondità di taglio eccessiva	Ridurre la profondità di taglio e lavorare il pezzo da lavorare in più passate
Il numero di giri si abbassa durante la piallatura	Asportazione eccessiva di trucioli Avanzamento troppo elevato Lame non affilate	Ridurre l'asportazione di trucioli Ridurre la velocità di avanzamento Sostituire le lame
Condizioni superficiali insoddisfacenti	Ferro della pialla smussato/usurato Ferro della pialla intasato da trucioli Alimentazione irregolare	Sostituire o affilare la lama Rimuovere i trucioli Far avanzare il pezzo da lavorare con pressione costante e velocità di alimentazione ridotta
Superficie lavorata eccessivamente ruvida	Il pezzo da lavorare contiene ancora troppa umidità	Asciugare il pezzo da lavorare
Superficie lavorata incrinata	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita Troppo materiale piallato in una volta sola	Lavorare il pezzo da lavorare dalla direzione opposta Lavorare il pezzo da lavorare in più passate
Avanzamento insufficiente del pezzo da lavorare durante la piallatura a spessore	Il pezzo da lavorare è stato lavorato in senso contrario a quello di crescita Troppo materiale piallato in una volta sola	Pulire il piano banco e trattarlo con uno strato sottile di cera di scorrimento Riparare i rulli di trasporto
Espulsione trucioli ostruita durante piallatura a spessore (senza aspirazione)	Asportazione eccessiva di trucioli Lame non affilate Legno troppo bagnato	Ridurre l'asportazione di trucioli Sostituire la lama Asciugare il pezzo da lavorare
Espulsione trucioli ostruita durante piallatura a filo (senza aspirazione)	Asportazione eccessiva di trucioli Avanzamento troppo elevato Lame non affilate Legno troppo bagnato	Ridurre l'asportazione di trucioli Ridurre la velocità di avanzamento Sostituire la lama Asciugare il pezzo da lavorare
Uscita dei trucioli con aspirazione ostruita durante piallatura a filo o a spessore	Aspirazione troppo debole	Occorre impiegare un dispositivo di aspirazione che garantisca sul bocchettone di raccordo dell'aspirazione una velocità dell'aria di almeno 20 m/s

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende schaaflad niet aan
	Overbelastingsschakelaar
	Aanvoerrichting
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	67
2.	Beschrijving van het apparaat.....	67
3.	Leveringsomvang	67
4.	Beoogd gebruik.....	68
5.	Veiligheidsvoorschriften	68
6.	Technische gegevens	71
7.	Uitpakken	72
8.	Montage	72
9.	In gebruik nemen	73
10.	Elektrische aansluiting.....	75
11.	Reiniging	75
12.	Opslag.....	76
13.	Onderhoud	76
14.	Afvalverwerking en hergebruik.....	77
15.	Verhelpen van storingen.....	77
16.	Conformiteitsverklaring.....	109

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2. Beschrijving van het apparaat

1. Overbelastingsschakelaar
2. Aan/uit-schakelaar
3. Schakelstoter
4. Stergreepschroef met onderlegging M6
5. Spaanafzuiging

- 5a. Verlengstukken spaanafzuiging
6. Bevestigingsmoer M6
7. Afnametafel
8. Parallelaanslag
- 8a. Vastzetschroef
9. schaafladafdekking
- 9a. Zwenkarm voor schaafladafdekking
10. Bevestigingsmoer M6
11. Kartelschroef M8
12. handslinger
13. Stelschroef
14. Aanvoertafel
15. Rubbervoeten
16. Schuifstok
17. Schuifblok
18. Instelblok voor messen
19. Kruiskopschroef M5
20. Anti-terugslagklauwen
21. Vandiktebank
22. schroefdraadspil
23. Spanschroef
24. Mesbalk
25. Schaaflad
26. stelschroef

- A. Inbusbout M8
- B. Onderlegging
- C. Inbusbout M6
- D. Inbussleutel 4 mm
- E. Inbussleutel 5 mm
- F. Inbussleutel 6 mm
- G. Schaalverdeling (vandiktebank-schaaflad)
- H. Schaalverdeling (afstelling)
- I. Schaalverdeling (parallelaanslag)

3. Leveringsomvang

- 4x inbusbout M8
- 4x onderlegging
- 2x inbusbout M6
- Inbussleutel 4 mm
- Inbussleutel 5 mm
- Inbussleutel 6 mm
- Schuifstok
- 2x schuifblok
- Instelblok voor messen
- Spaanafzuiging
- Verlengstukken spaanafzuiging
- Parallelaanslag
- schaafladafdekking
- Zwenkarm voor schaafladafdekking

- Stergreepschroef met onderlegging M6
- handslinger
- 4x rubbervoeten
- Extra schaafbladenset (alleen voor Art.nr. 59022109953)
- Gebruiksaanwijzing

4. Beoogd gebruik

De vandiktebank-/vlakschaafmachine wordt gebruikt voor het vlakschaven en vandiktebank-schaven van al het gezaagd hout, met een vierkante, rechthoekige of afgeschuinde vorm.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING!

De volgende werkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd:

- Toepassingswerkzaamheden (dit betekent enige bewerking die niet over de volledige werkstuklengete loopt)
- Inkepingen, tappen of uitsparingen
- Schaven van zeer krom hout, waarbij onvoldoende contact met de aanvoertafel bestaat.

⚠ Het is absoluut verboden om op de machine aanwezige veiligheidsvoorzieningen te demonteren, te wijzigen of anderszins te gebruiken om externe veiligheidsvoorzieningen aan te brengen.

De brugveiligheidsvoorziening mag tijdens de bewerking niet worden verwijderd. Het niet gebruikte onderdeel van de messenas moet worden afgedekt.

Vereisten voor de operator

Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd die hiermee bekend zijn en over de gevaren zijn geïnstrueerd.

Laat nooit kinderen werken met het apparaat.

Laat nooit volwassenen zonder de juiste instructies met het apparaat werken.

De operator moet voor gebruik van het apparaat zorgvuldig de gebruikshandleiding hebben gelezen en begrepen.

Kwalificatie: Met uitzondering van een uitvoerige instructie door een deskundig persoon is er geen verdere speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat vereist.

Minimumleeftijd: Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt die de leeftijd van 18 jaar hebben bereikt. Een uitzondering hierop vormt het gebruik door jongeren, mits dit gebruik plaatsvindt in het kader van een beroepsopleiding met betrekking tot het verkrijgen van vaardigheden onder toezicht van de opleider.

Lokale voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.

Scholing: Het gebruik van het apparaat mag uitsluitend geschieden conform de overeenkomstige instructie door een deskundig persoon resp. de gebruikshandleiding. Een speciale instructie is niet vereist.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens dit elektrische apparaat te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

1. Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
2. Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.

- Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
- 3. Bescherm uzelf tegen een elektrische schok
 - Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).
- 4. Houd andere personen op afstand
 - Laat andere personen, met name kinderen, het elektrische gereedschap of de kabel niet aanraken. Let op dat deze personen buiten de werkomgeving verblijven.
- 5. Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op
 - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
- 6. Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
 - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
- 7. Gebruik het juiste elektrische gereedschap
 - Gebruik geen machines met gering vermogen voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is.

Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
- 8. Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
 - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij antislip schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
- 9. Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10. Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan
 - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
- 11. Gebruik de kabel niet voor toepassingen, waarvoor deze niet is bedoeld
 - Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
- 12. Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bank Schroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand.
- 13. Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.
- 14. Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
 - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
 - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
 - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
 - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
 - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
- 15. Neem de stekker uit het stopcontact
 - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen. Als het schaafas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkraft of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaafas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkraft.
- 16. Laat geen gereedschapssleutel steken
 - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- 17. Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18. Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
- 19. Blijf steeds alert
 - Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik het elektrische apparaat niet, wanneer u niet geconcentreerd bent.

20. Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen
- Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
 - Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.
 - Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten door een gespecialiseerde werkplaats volgens de voorschriften worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
 - Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
 - Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.

21. LET OP!

- Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
22. Laat de machine repareren door een erkend elektricien
- Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten.

Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Gebruik geen stompe messen. Gevaar voor terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.
- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerafdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten. De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.
- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlijning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.
- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onterdeeltjes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. **Gevaar voor letsel!**
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de rolfafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.
- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank

- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messenas en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.
- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de schaafprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van oneffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).
- Let op! Als de hoofdnetaansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerkaansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de voedingsstekker uit het stopcontact.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik het gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

- Risico op letsel van de vingers en handen door het aanraken van de messenas op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneld raken.
- Oogletsel
 - bij de invoer- en uitvoeropening
 - door gevaarlijke terugslag
 - tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanopvangzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
 - door wegslingerende onderdelen
- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Longschade, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

6. Technische gegevens

Toerental schaafas	9000 min ⁻¹
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Stroomverbruik P1	1500 W
Afmetingen	770 x 450 x 483 mm
Gewicht	24 kg
Aantal messen	2 stuk
Technische specificaties vlakschaafmachines	
Max. schaafbreedte	204 mm
Max. spananafvoer	2,5 mm
Vlankbankaanslag l x h	540 x 105 mm
Vlankbankaanslag draaibereik	90°–135°
Tafelgrootte vlakschaaf	740 x 213 mm
Technische specificaties vandiktebank-schaven	
Max. schaafbreedte	204 mm
Max. schaafdikte	120 mm
Max. spananafvoer	2 mm
Tafelgrootte vandiktebank	250 x 270 mm
aandrijving	

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 61029 bepaald.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	92 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	105 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaardtestmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

Waarschuwing:

- De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrische apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt.
- Probeer om de belasting zo gering mogelijk te houden. Zo zijn er maatregelen om de werktijd te beperken. Hierbij moeten alle onderdelen van de bedrijfs-cyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd waarin deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien vorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietermijn.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.

- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ LET OP!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

8.1 Rubbervoeten (afb. 2)

Fixeer de vier rubbervoeten (15) met de meegeleverde inbusbouten (A) en onderleggingen (B) aan de onderzijde van het apparaat.

8.2 Schaafmesafdekking (afb. 3-5)

- Verwijder eerst de kruiskopschroef (19) en de bevestigingsmoer (10) op de schaafmesafdekking (9) en de bevestigingsmoer (6) op de zwenkarm voor de schaafmesafdekking (9a).
- Schuif de schaafmesafdekking (9) en de zwenkarm (9a) samen.
- Draai de bevestigingsmoer (10) en kruiskopschroef (19) weer vast.
- Bevestig de module op de in afb. 4 en afb. 5 weergegeven boringen met de bevestigingsmoer (6) en de stergreepschroef (4)

8.3 Parallelaanslag (afb. 6 + 7)

- Zet de parallelaanslag (8) op de behuizing van de machine en bevestig deze met behulp van de inbusbouten (C).

8.4 Handslinger voor de vandiktebank-afgifte (afb. 8)

- De handslinger (12) voor de aanzet van de ver-spaningsdiepte wordt nu op de spil gestoken.

8.5 Spaanafzuiging (afb. 10)

- Om het verlengstuk van de spaanafzuiging (5a) te monteren, opent u de kruiskopschroef op het verlengstuk. Voeg beide onderdelen (5,5a) samen en haal de kruiskopschroef weer goed aan.

8.6 Spaanafzuiging - Vlakschaafmachine

(afb. 11-+12)

- Plaats voor de montage de schaafbladafdekking compl. (9) in de bovenste positie.
- Zet de vandiktebank (21) op de laagste positie met behulp van de handslinger (12).
- Zet de spaanafzuiging (5) licht schuin tegen de machine aan en schuif deze naar achteren. Daarbij moeten de beide schakelstampers (3) naar buiten worden gehouden.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (3) niet correct zijn ingestoken.
- Klap nu de schaafbladafdekking compl. (9) weer naar onderen.

8.7 Spaanafzuiging - vandiktebank-schaven

(afb.13+14)

- De parallelaanslag (8) moet voor de vandiktebank-schaven worden gedemonteerd. Ga in de omgekeerde volgorde te werk, zoals beschreven onder punt 8.3.
- Houd nu de schakelstoter (3) weer naar buiten en plaats nu de spaanafzuiging (5) op de schaafmachine.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (5) met behulp van de schakelstoter (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (3) niet correct zijn ingestoken.

9. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren
- **Vergrendelde veiligheidsvoorzieningen (afb. 1 - pos.3)** door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij een geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld
- **Rem**
bij aanvang van de werkzaamheden de machine inschakelen en op snelheid laten komen. Schakel nu de machine weer uit. De motor moet binnen 10 seconden stil staan. Anders is een defect opgetreden.
- **Anti-terugslagkluwen (afb. 9 - pos. 20)**
ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede

werktoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de anti-terugslagkluwen (20) door het eigengewicht onverminderd terugvallen;

- **Schaafblad (afb. 17 - pos. 25)** op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan.

Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.

Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.

Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuiginstallatie.

Controleer voor aanvang van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.

Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.

Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.

Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.

Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.

Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.

Het is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.

Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de voedingsstekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.

Na elk gebruik dient u de kleinste zaaggrootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ LET OP!

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat.

- Controleer vóór het aansluiten of de specificaties op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.
⚠ WAARSCHUWING! Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de voedingsstekker los van de hoofdstroomvoorziening!
- Controleer regelmatig of de messen (25) goed in het messenblok zijn bevestigd.
- De messen (25) mogen op het messenblok max. 1,1 mm uitsteken.
- Controleer de anti-terugslagklauwen (20) op een probleemloze werking.
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het schaaflblad moet vrij kunnen lopen.

⚠ **LET OP!** De vandiktebank-/vlakschaafmachine is speciaal vervaardigd voor het schaven van stevig hout. Hiertoe zijn hooggelegeerde messen (25) geplaatst. Bij de vandiktebank-schaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als grotere of zwaardere werkstukken worden bewerkt, is het noodzakelijk om de machine op het standvlak te bevestigen (bijv. middels het schroefdraad in de bodem van de machine).

- De aan/uit-schakelaar (2) bevindt zich aan de linkerzijde van de machine. Druk voor het inschakelen van de machine op de groene toets "I". Druk voor het uitschakelen van de machine op de rode toets "0".
- De machine is uitgerust met een overbelastingsschakelaar (1) ter bescherming van de motor. In het geval van een overbelasting stopt de machine automatisch. Na enige tijd kan de overbelastingsschakelaar (1) weer worden gereset.
- Gebruik bij de bewerking van lange werkstukken een roltafel of gelijksoortige ondersteuningsvoorziening. Deze extra uitrustingen zijn in speciaalzaken verkrijgbaar. Ze moeten op de toevoer- en afnamezijde van de schaafmachine worden geplaatst. De hoogte-instelling moet dusdanig worden uitgevoerd, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal kan worden weggenomen.

9.1 Vlakschaven

⚠ **LET OP!** Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

9.1.1 Instelling (afb. 7/15)

- Draai de stelschroef (13) naar rechts of links voor de gewenste verspaningsdiepte. De verspaningsdiepte kan op de schaalverdeling (H) worden afgelezen.
- Draai de parallelaanslag (8) met de vastzetschroef (8a) los. Stel de gewenste hoek in. De ingestelde hoek kan van de schaalverdeling (I) worden afgelezen. Fixeer de parallelaanslag (8) na een geslaagde instelling weer met de vastzetschroef (8a).

9.1.2 Vlakschaafmachine - in bedrijf (afb. 20/21)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuing (zie 8.5) in acht

- **(Smalle werkstukken zie afb. 21)** Open de kartelschroef (10) en verschuif de schaaftmesafdekking (9) zo ver, als de breedte van het werkstuk vereist. Haal vervolgens de kartelschroef (9) weer aan.
- **Breedte, vlakke werkstukken (afb. 20)** Open de stergreepbout (4), en stel de schaafladafdekking compleet (9) zo hoog is als het werkstuk dik is. De schaafladafdekking (9) bedekt hierbij de gehele meswals! Haal nu de stergreepschroef (4) weer aan.
- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.
- Leg het te bewerken werkstuk op de aanvoertafel (14). Houd met één hand het werkstuk op de tafel (14) gedrukt en schuif deze zo mogelijk met behulp van de schuifstok (16) naar voren in de richting van de afnametafel (7) over de meswals
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de aanvoertafel (14), afnametafel (7) en meswals, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Breng de schaafladafdekking (9) weer in positie en dek het schaaflblad over de gehele lengte af.

9.2 Vandiktebank-schaven

⚠ **LET OP!** Haal bij alle onderhouds-, reinigings- en instellingswerkzaamheden de voedingsstekker uit het stopcontact.

9.2.1 Instelling (afb. 22)

- Plaats de handslinger (12) op de spil en draai de vandiktebank (21) naar de gewenste hoogte. De ingestelde hoogte kan van de schaalverdeling (G) worden afgelezen.
- Hierbij is het van belang dat de hoogte van de vandiktebank (21) van onderen naar boven wordt ingesteld, dit betekent, slinger de tafel eerst verder omhoog (ca. 5 mm) tot aan de gewenste hoogte. Aansluitend slingert u de tafel (21) in de gewenste hoogte omhoog.

9.2.2 Vandiktebankschaaf in bedrijf (afb. 9/22)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuing (zie 8.7) in acht

- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop "I" om de schaafmachine te starten.
- Plaats het werkstuk op de vandiktebank (21). Voer het werkstuk in de richting van de aanvoertafel (14) aan. (Let op de pijlrichting, die tevens staat voor de werkrichting.)
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop "0". Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de vandiktebank (21) en meswals, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel.

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.

- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding "H05VV-F".

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor:

- De netspanning moet 230 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

11. Reiniging

⚠ Waarschuwing! Trek altijd de voedingsstekker uit het stopcontact voordat u instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

Veeg van tijd tot tijd met een doek de spaanders en het stof van de machine. Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Gebruik voor de reiniging van de kunststof geen bijtende middelen.

De schroefdraadspil voor de hoogteverstelling van de diktetafel mag alleen worden behandeld met een droogsmeermiddel.

Het tafeloppervlak en de invoer- en uitvoerwals moeten altijd harsvrij worden gehouden.

Verontreinigde invoer-/uitvoerwalsen moeten worden gereinigd.

Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet regelmatig worden gecontroleerd of zich stof op de luchtopeningen van de motor heeft afgezet.

Na langer gebruik adviseren wij de machine door een erkende servicedienst te laten controleren.

Gereedschapsonderhoud

Schaafas, kleminrichtingen, messteunen en messen moeten regelmatig worden ontdaan van hars, omdat schoon gereedschap de snijkwaliteit verbetert.

Voor dit doeleinde kunnen de kleminrichtingen, messteunen en messen gedurende 24 uur in een in de handel verkrijgbare harsreiniger worden gelegd. Aluminiumgereedschap mag uitsluitend met reinigingsvloeistoffen harsvrij worden gemaakt, aangezien dit type het metaal niet aantasten.

12. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

13. Onderhoud

Let op!

Trek bij alle onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact.

Vervangen van het mes (afb. 17 -19)

- **⚠ LET OP!** Trek in principe de voedingsstekker uit het stopcontact, voordat u de messen vervangt.
- Vergrendel de schaafasbescherming compl. (9) in de verhoogde positie.
- Draai de vijf spanbouten(23) los en verwijder deze.
- Til de messen (25) en mesbalk (24) van de as af.
- Verwijder de spaanders en hars van de schaafas en de mesbalk.
- Plaats de nieuwe messen (25) in de schaafas, bevestig de messen (25) met de rechthoekige gleuven in de beide schroefkoppen. (Met deze beide schroeven wordt het mes in de hoogte ingesteld.)
- Plaats de mesbalk (24) op het mes (25).
- Haal de vijf spanbouten (23) licht aan.
- Herhaal dit proces voor het tweede mes (25).

- Plaats de instelblok voor messen (18) zoals in afbeelding 19 wordt weergegeven, op het mesblok. Let op dat het mes (25) het instelblok voor messen (18) aan beide zijden aanraakt.
- Door het verstellen van de beide instelschroeven (26) kan het mes (25) in de hoogte worden versteld.
- Na het succesvol instellen van de messen, moeten alle spanbouten goed worden aangehaald.

Let op:

- Scherpe schaafbladen waarborgen een mooi schaafbeeld en belasten de motor minder.
- Bij drie keer schuren, mag niet meer materiaal dan 3 x 0,05 mm worden afgeschaafd.
- De op deze machine gebruikte messen zijn niet geschikt om te buigen/snijden.
- Aansluitend de schaafasbescherming weer op de tafel neerlaten en de schaafas afdekken, met de stergreepschroef klemmen.

⚠ LET OP!

Gebruik uitsluitend de voor dit apparaat door de fabrikant aanbevolen messen. Bij gebruik van andere messen bestaat gevaar voor letsel door verlies van controle. Voorkom een overmatig draaien en mogelijk losraken van het schroefdraad. Mesbalk of bouten met versleten schroefdraad direct vervangen.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: V-snaar, koolborstels, schaafblad

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

14. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.

- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:

- Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
- Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
- Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

15. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Machine kan niet ingeschakeld worden	Geen netspanning beschikbaar Koolborstels versleten	Stroomvoorziening controleren Machine naar klantenservicewerkplaats brengen
	Spaanafzuiging niet gemonteerd	Spaanafzuiging monteren

Machine werkt niet of stopt plotseling	Stroomuitval Motor of schakelaar defect Microswitch controleren	Zekering controleren/overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren Spaanafzuiging dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd Zekering van de netvoeding controleren De machine start door de geïntegreerde onderspanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer op-nieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan	Schaafblad stomp/versleten Overbelastingsschakelaar is geactiveerd Microswitch controleren Te grote spanenafvoer Te grote aanvoer	Messen vervangen of slijpen Na afkoelperiode de motor weer inschakelen Spaanafzuigkap resp. tafelvergrendeling dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd. Spanenafvoer verminderen Aanvoersnelheid verminderen
Werkstuk wordt vastgeklemd Vandiktebank-schaven	Zaagdiepte te groot	Zaagdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Toerental daalt tijdens het schaven	Te grote spanenafvoer Te grote aanvoer Stompe messen	Spanenafvoer verminderen Aanvoersnelheid verlagen Mes vervangen
Oppervlaktoestand onvol-doende	Schaafblad stomp/versleten Schaafblad door spaanders verstopt Ongelijkmatige aanvoer	Messen vervangen of slijpen Spaanders verwijderen Werkstuk met constante druk en gere-deuceerde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkt oppervlak te ruw	Werkstuk bevat nog te veel vocht	Werkstuk drogen
Bewerkt oppervlak vertoont scheuren	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt Te veel materiaal in één keer geschaafd	Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Te geringe werkstukaanvoer bij het vandiktebank-schaven	Werkstuk werd tegen de nerfrichting in bewerkt Te veel materiaal in één keer geschaafd	Tafelplaat reinigen en dun voorzien van glijwas Transportrollen repareren
Spaanafvoer bij vandiktebank-schaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spanenafvoer Stompe messen Te nat hout	Spanenafvoer verminderen Messen verwisselen Werkstuk drogen
Spaanafvoer bij vlakschaven verstopt (zonder afzuiging)	Te grote spanenafvoer Te grote aanvoer Stompe messen Te nat hout	Spanenafvoer verminderen Aanvoersnelheid verminderen Messen verwisselen Werkstuk drogen
Spaanafvoer met afzuiging bij het vlakschaven of vandiktebank-schaven verstopt	Afzuiging te zwak	Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt dat op de afzuig-aansluitsteun een luchtsnelheid van ten minste 20 m/s kan waarborgen

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar con madera y otros materiales, se puede generar polvo perjudicial para la salud. No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.
	ADVERTENCIA Peligro de lesiones No tocar la cuchilla del cepillo mientras se encuentre en funcionamiento
	Interruptor de sobrecarga
	Dirección de avance
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	81
2.	Descripción del aparato.....	81
3.	Volumen de suministro	81
4.	Uso previsto.....	82
5.	Indicaciones de seguridad.....	82
6.	Datos técnicos	85
7.	Desembalaje.....	86
8.	Montaje	86
9.	Ponerlo en funcionamiento.....	87
10.	Conexión eléctrica.....	89
11.	Limpieza.....	89
12.	Almacenamiento	90
13.	Mantenimiento	90
14.	Eliminación y reciclaje	91
15.	Solución de averías	91
16.	Declaración de conformidad	109

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2. Descripción del aparato

1. Interruptor de sobrecarga
2. Interruptor de conexión/desconexión
3. Taqué de conmutación

4. Tornillo de la empuñadura en estrella con arandela M6
5. Dispositivo de aspiración de virutas
- 5a. Prolongación de dispositivo de aspiración de virutas
6. Tuerca de fijación M6
7. Mesa desmontable
8. Tope paralelo
- 8a. Tornillo fijador
9. Cubierta de la cuchilla del cepillo
- 9a. Brazo giratorio para cubierta de la cuchilla del cepillo
10. Tuerca de fijación M6
11. Tornillo moleteado M8
12. Manivela
13. Tornillo de aproximación
14. Mesa de avance
15. Patas de goma
16. Taco deslizante
17. Bloque deslizante
18. Bloque de ajuste de la hoja
19. Tornillo de cabeza ranurada en cruz M5
20. Garras de retención
21. Mesa cepilladora regruesadora
22. Husillo roscado
23. Tornillo tensor
24. Barra de cuchillas
25. Cuchilla del cepillo
26. Tornillo de ajuste

- A. Tornillo Allen M8
- B. Arandela
- C. Tornillo Allen M6
- D. Llave Allen de 4 mm
- E. Llave Allen de 5 mm
- F. Llave Allen de 6 mm
- G. Escala (cepillado regruesador)
- H. Escala (aproximación)
- I. Escala (tope paralelo)

3. Volumen de suministro

- 4 Tornillos Allen M8
- 4 Arandelas
- 2 Tornillos Allen M6
- Llave Allen de 4 mm
- Llave Allen de 5 mm
- Llave Allen de 6 mm
- Taco deslizante
- 2 Bloques deslizantes
- Bloque de ajuste de la hoja
- Dispositivo de aspiración de virutas
- Prolongación de dispositivo de aspiración de virutas

- Tope paralelo
- Cubierta de la cuchilla del cepillo
- Brazo giratorio para cubierta de la cuchilla del cepillo
- Tornillo de la empuñadura en estrella con arandela M6
- Manivela
- 4 Patas de goma
- Juego de cuchillas adicional (solo para el n.º de art. 59022109953)
- Manual de instrucciones

4. Uso previsto

La máquina de cepillado regruesador/planeador se utiliza para el cepillado regruesador y planeador de todo tipo de madera aserrada, con forma cuadrada, rectangular o biselada.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto.

⚠ ADVERTENCIA

No se deben realizar los trabajos siguientes:

- Trabajos de inserción (es decir, todo mecanizado que no implique la longitud total de la pieza de trabajo)
- Entalladuras, muñones o escotes
- Cepillado de madera muy curvada, con la que no existe contacto suficiente con la mesa de carga.

⚠ Se prohíbe terminantemente desmontar, modificar los dispositivos de protección existentes en la máquina o cambiarles su finalidad o fijarles dispositivos de protección ajenos.

Durante el mecanizado, no se debe retirar el dispositivo de protección de puente. Se debe cubrir la parte no utilizada del eje de cuchillas.

Requisitos del operador

La máquina debe manejarla o mantenerla únicamente personas que estén familiarizadas con ella e instruidas sobre los peligros.

No permita nunca que niños trabajen con el aparato.

No permita nunca que adultos sin la instrucción pertinente trabajen con el aparato.

El operador debe haber leído con atención y comprendido el manual de instrucciones antes del uso del aparato.

Cualificación: A excepción de una instrucción detallada por parte de una persona experta, no se requiere ninguna cualificación especial para el uso del aparato.

Edad mínima: El aparato únicamente debe ser manejado por personas que hayan cumplido 18 años. Como excepción se acepta el uso por parte de un aprendiz dentro del marco de su formación profesional y bajo la vigilancia de un formador.

Las disposiciones locales pueden definir la edad mínima del usuario.

Formación: El uso del aparato requiere únicamente la instrucción correspondiente por parte de una persona experta o el manual de instrucciones. No se requiere ninguna formación especial.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad

Atención: Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

1. Mantenga su zona de trabajo en orden
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
2. Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
 - Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.

- No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
- 3. Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
- 4. No deje que se acerquen otras personas
 - No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalos apartados de su zona de trabajo.
- 5. Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 6. No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabajaré mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 7. Utilice la herramienta eléctrica correcta
 - No utilice máquinas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista.

No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
- 8. Use ropa adecuada.
 - No vista ropa ancha ni adornos; pues podrían quedarse atrapados entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 9. Utilice equipo de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que generen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
- 10. Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
- 11. No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
 - No utilice el cable para retirar la clavija de la toma de enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
- 12. Asegure la pieza de trabajo
 - Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. Se sujetará de un modo más seguro que con su mano.
- 13. Evite posiciones corporales inadecuadas
 - Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
- 14. Cuide su herramienta con esmero
 - Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
- 15. Retire la clavija de la toma de enchufe
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el cambio de herramientas como, p. ej., hoja de sierra, broca, fresa. Si el árbol del cepillo quedara bloqueado durante el corte por una fuerza de avance excesiva o por el atasco de una pieza de trabajo, desconecte el aparato y desenchúfelo de la red. Retire la pieza de trabajo y asegúrese de que el árbol del cepillo marcha libremente. Conecte siempre el aparato y ejecute el paso de trabajo de nuevo con una fuerza de avance reducida.
- 16. No deje introducida ninguna llave de herramienta
 - Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- 17. Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 18. Utilice cables alargadores en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
- 19. Sea especialmente cuidadoso
 - Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
- 20. Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica
 - Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.

- Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- Los dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido en tanto no se indique lo contrario en las instrucciones de uso.
- Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
- No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.

21. ATENCIÓN:

- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede entrañar para usted peligro de lesiones.

22. Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista

- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

Este aparato no se ha previsto para su uso por parte de personas (niños incluidos) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y/o conocimientos.

Se debe vigilar a los niños para que no jueguen con el aparato.

Advertencia: Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad adicionales

- No utilice cuchillas romas. Peligro de rebote
- El bloque de corte debe estar completamente cubierto.
- Para el cepillado de piezas de trabajo cortas, emplee un taco deslizante.

- Para el cepillado de piezas de trabajo estrechas, debe tomar medidas de seguridad adicionales. El empleo de dispositivos de presión transversal y de cubiertas de amortiguación puede ser necesario para garantizar un trabajo seguro.
- El aparato no está pensado para el corte machihembrado.
- Tanto la protección contra el rebote como el rodillo de avance se deben comprobar con regularidad.
- Los aparatos que vienen equipados con un evacuador de virutas y campanas de salida, deben conectarse a los equipos correspondientes. El tipo de material puede influir negativamente en el desarrollo de polvo.
- El aparato sirve exclusivamente para el corte de madera y materiales similares.
- Si la cuchilla se encuentra gastada en un 5 %, deberá cambiarse esta.
- La falta de un taco deslizante puede ocasionar peligros. El taco deslizante, en caso de no utilizarse, se debe conservar siempre donde la máquina.
- Cuando se introducen pequeñas piezas de trabajo a mano, existe un elevado peligro lesiones. Se deben tener en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre el uso de un taco deslizante.
- Una alineación equivocada de las cubiertas de protección, la mesa de avance o la rejilla puede provocar situaciones descontroladas.
- Las piezas de trabajo dañadas o sucias ocultan peligros. Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse. **Peligro de lesiones**
- Para el corte, coloque las piezas de trabajo más largas sobre la mesa de rodillos u otro dispositivo de apoyo. De lo contrario, puede perder el control sobre la pieza de trabajo.
- La máquina sirve únicamente para el cepillado y el cepillado regresaador
- Si trabaja con la máquina, debe vestir siempre ropa de protección adecuada:
 - una protección auditiva para prevenir daños auditivos,
 - una protección respiratoria para prevenir la inhalación de partículas de polvo peligrosas,
 - guantes de protección al manejar el eje de cuchillas y materiales ásperos a fin de reducir el riesgo de lesiones por bordes afilados,
 - Unas gafas de protección para evitar lesiones oculares por piezas pequeñas que salen despedidas.

- Bajo cualquier circunstancia se deben evitar las situaciones siguientes: interrupción prematura del proceso de cepillado (cortes de cepillado que no abarcan la longitud completa de la pieza de trabajo; el cepillado de piezas de madera irregulares que no contactan de manera homogénea sobre la mesa de avance).
- Atención: Cuando la conexión de la red principal reviste un mal estado, al conectarse el aparato, existe el peligro de que se produzca un cortocircuito. Esto puede afectar también a otras funciones (p. ej. el encendido de lámparas de testigo). En caso de que se produzcan averías en la conexión de la red principal, contacte por favor con su proveedor local de electricidad para que le proponga una solución y aporte mayor información.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar respetando las "indicaciones de seguridad", el "uso previsto" y el manual de instrucciones completo.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- **Peligro de lesión** en los dedos y las manos por el contacto del eje de cuchillas en zonas sin cubrir, durante el cambio de herramientas, estos asimismo pueden quedar aplastados mediante la apertura de la cubierta protectora.
- Lesiones oculares
 - En las aberturas de entrada y salida
 - Por retrocesos peligrosos
 - Durante el funcionamiento sin aspiración o bolsa para virutas, se puede producir serrín de madera, perjudicial para la salud.

- Por la expulsión de piezas.
- Los fragmentos de metal incluidos en la pieza de trabajo pueden desafilar o destruir las cuchillas.
- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.

6. Datos técnicos

Número de revoluciones del árbol del cepillo	9000 min ⁻¹
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Potencia de entrada P ₁	1500 W
Dimensiones	770 × 450 × 483 mm
Peso	24 kg
Número de cuchillas	2 uds.

Datos técnicos del cepillado planeador

Ancho del cepillo máx.	204 mm
Retirada de virutas máx.	2,5 mm
Tope de rectificación L x Al	540 × 105 mm

Gama de giro del tope de rectificación	90°-135°
Tamaño de mesa de rectificación	740 × 213 mm

Datos técnicos del cepillado regresador

Ancho del cepillo máx.	204 mm
Grosor del cepillo máx.	120 mm
Retirada de virutas máx.	2 mm
Tamaño de mesa de regresado	250 × 270 mm
Accionamiento	

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L _{pA}	92 dB
Incertidumbre K _{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	105 dB
Incertidumbre K _{WA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.

Advertencia:

- Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de esta, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje.
- Intente mantener lo más baja posible la carga. Medidas a modo de ejemplo para limitar el tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funciona sin carga).

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ATENCIÓN:

El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

8. Montaje

⚠ ATENCIÓN:

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

8.1 Patas de goma (fig. 2)

Fije las cuatro patas de goma (15) a la parte inferior del aparato con los tornillos Allen (A) y las arandelas (B) suministradas.

8.2 Cubierta de la cuchilla del cepillo (Fig. 3-5)

- Primero retire el tornillo de cabeza ranurada en cruz (19) y la tuerca de fijación (10) de la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) y la tuerca de fijación (6) del brazo giratorio de la cubierta de la cuchilla del cepillo (9a).
- Empuje conjuntamente la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) y el brazo giratorio (9a).
- Vuelva a apretar la tuerca de fijación (10) y el tornillo de cabeza ranurada en cruz (19).
- Fije el conjunto a los orificios que se muestran en la fig. 4 y la fig. 5 con la tuerca de fijación (6) y el tornillo de empuñadura en estrella (4)

8.3 Tope paralelo (figs. 6 y 7)

- Coloque el tope paralelo (8) en la carcasa de la máquina y fíjelo con ayuda de los tornillos Allen (C).

8.4 Manivela para la aproximación del cepillado de regresado (Fig. 8)

- La manivela (12) para la aproximación del espesor de la viruta se fija ahora sobre el husillo.

8.5 Dispositivo de aspiración de virutas (fig. 10)

- Para montar la prolongación del dispositivo de aspiración de virutas (5a), abra el tornillo de cabeza ranurada en cruz de la prolongación. Una ambas partes (5, 5a) y vuelva a apretar el tornillo de cabeza ranurada en cruz.

8.6 Dispositivo de aspiración de virutas - Cepillado planeador (Fig. 11+12)

- Para el montaje, coloque la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (9) a la posición superior.
- Coloque la mesa cepilladora de regresar (21) en la posición inferior con ayuda de la manivela (12).
- Coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) de forma ligeramente oblicua en la máquina y empujelo hacia atrás. Para ello, se deben mantener hacia fuera los dos taqués de conmutación (3).

- Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (3).

Atención: La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).

- Pliegue ahora la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (9) de nuevo hacia abajo.

8.7 Dispositivo de aspiración de virutas - Cepillado regruesador (Fig. 13+14)

- Para el cepillado regruesador, se debe desmontar el tope paralelo (8). Proceda en orden inverso, tal y como se describe en el punto 8.3.
 - Mantenga ahora los taqués de conmutación (3) de nuevo hacia fuera y coloque el dispositivo de aspiración de virutas (5) en la cepilladora.
 - Bloquee ahora el dispositivo de aspiración de virutas (5) con ayuda de los taqués de conmutación (3).
- Atención:** La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).

9. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

Supervise antes de cada uso:

- El funcionamiento correcto del interruptor de encendido, incluido el interruptor de emergencia (si existe)
- **Dispositivos de protección bloqueados (fig. 1, pos. 3)** Mediante la apertura consecutiva de cada uno de los dispositivos de protección separadores para desconectar la máquina y mediante la comprobación de que no es posible conectar la máquina con un dispositivo de protección abierto
- **Freno**
al inicio del trabajo, conectar la máquina y esperar a que alcance el número de revoluciones necesario. Desconecte de nuevo la máquina. El motor debe detenerse dentro de un plazo de 10 segundos. De lo contrario, existe un defecto.
- **Garras de retención (fig. 9, pos. 20)**
Comprobar como mínimo una vez por turno de trabajo que estos se encuentran en un buen estado, p. ej., que no exista ningún daño en la superficie de contacto por golpes y que las garras de retención (20) retornen sin problema por su propio peso;
- **Cuchilla del cepillo (fig. 17 - pos. 25)** Comprobar la existencia de daños y el asiento correcto.

La máquina debe utilizarse únicamente si se cumplen todos estos requisitos.

Utilice únicamente cuchillas bien afiladas y que hayan sido sometidas a un mantenimiento. Solo se deben utilizar las cuchillas construidas para la máquina.

Para el mecanizado de piezas de trabajo cortas, emplee maderos o tacos de deslizamiento que no estén defectuosos.

Conecte la máquina a un dispositivo de aspiración de polvo o virutas.

Compruebe antes de comenzar el mecanizado que el tope se encuentre bien sujeto.

Asegúrese de que mantiene el equilibrio en todo momento. Sitúese en una posición lateral con respecto a la máquina.

Mantenga sus manos con la máquina en marcha a una distancia segura del rodillo de corte y del lugar en el que se expulsan las virutas.

Comenzar con el cepillado solo en cuanto el rodillo de corte haya alcanzado el número de revoluciones necesario.

También se debe prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones ni nada similar. No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.

Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de cepillado. Utilice para ello un soporte de desbobinado o cualquier dispositivo similar.

Se prohíbe terminantemente retirar virutas o astillas con la máquina en marcha.

Apague de inmediato la máquina en caso de que se produzca un bloqueo. Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red y retire la pieza de trabajo atrapada.

Tras cada uso, ajuste el tamaño de corte más pequeño para prevenir todo peligro de lesiones.

⚠ ATENCIÓN

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco.

- Antes de efectuar la conexión, cerciórese de que los datos en la placa de características coincidan con los datos de la red.
- ⚠ **ADVERTENCIA** Antes de cualquier trabajo de limpieza, ajuste, mantenimiento o reparación, desconecte la clavija de conexión de la red.
- Compruebe periódicamente que las cuchillas (25) estén bien fijadas en el bloque de cuchillas.
- Las cuchillas (25) pueden sobresalir como máximo 1,1 mm del bloque de cuchillas.
- Compruebe que las garras de retención (20) funcionen correctamente.
- Lleve siempre protección ocular.
- Nunca corte muescas, espigas o formas.
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las cubiertas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La cuchilla del cepillo debe poder circular libremente.

⚠ **ATENCIÓN:** La máquina de cepillado regresador/planeador ha sido especialmente diseñada para el regresado de madera maciza. Para ello se utilizan cuchillas de alta aleación (25). Durante el cepillado regresador, la superficie de contacto de la pieza de trabajo debe ser plana. Si se van a mecanizar piezas de trabajo más grandes o más pesadas, es necesario sujetar la máquina a la base (p. ej., utilizando la rosca en la base de la máquina).

- El interruptor de conexión/desconexión (2) se encuentra en el lado izquierdo de la máquina. Para conectar la máquina, presione el botón verde "I". Para desconectar la máquina, presione el botón rojo "O".
- La máquina está equipada con un interruptor de sobrecarga (1) para la protección del motor. En caso de sobrecarga, la máquina se detiene automáticamente. Después de un tiempo, se puede restablecer el interruptor de sobrecarga (1).
- Utilice mesas de rodillos o un dispositivo de apoyo similar al mecanizar piezas de trabajo largas. Este equipo adicional está disponible en tiendas especializadas. Deben colocarse en el lado de alimentación y admisión de la cepilladora. El ajuste de altura debe realizarse de tal manera que la pieza de trabajo pueda introducirse y extraerse de la máquina en horizontal.

9.1 Cepillado planeador

⚠ **ATENCIÓN:** Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

9.1.1 Ajuste (fig. 7/15)

- Gire el tornillo de ajuste (13) hacia la derecha o izquierda para el espesor de la viruta deseado. El espesor de la viruta se puede leer en la escala (H).
- Afloje el tope paralelo (8) por medio del tornillo fijador (8a). Ajuste el ángulo deseado. El ángulo ajustado se puede leer en la escala (I). Fije de nuevo el tope paralelo (8) tras el ajuste con el tornillo fijador (8a).

9.1.2 Funcionamiento del cepillo planeador (figs. 20/21)

Atención: Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 8.5)

- **(Piezas de trabajo estrechas, véase fig. 21)** Abra el tornillo moleteado (10) y desplace la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) tanto como lo exija el ancho de la pieza de trabajo. Apriete ahora de nuevo el tornillo moleteado (9).
- **(Piezas de trabajo anchas y lisas, véase fig. 20)** Abra el tornillo de la empuñadura en estrella (4) y alce la cubierta de la cuchilla del cepillo completo (9) justo a lo que equivale el grosor de la pieza de trabajo. La cubierta de la cuchilla del cepillo (9) cubre a la vez todo el cilindro de las cuchillas. Apriete ahora de nuevo el tornillo de la empuñadura en estrella (4).
- Conecte la clavija de conexión de la red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque la pieza de trabajo a mecanizar sobre la mesa de avance (14). Mantenga presionada con una mano la pieza de trabajo sobre la mesa (14) y empújela en la medida de lo posible con ayuda del taco deslizante (16) hacia delante en dirección a la mesa de retirada (7) sobre el cilindro de cuchillas.
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "O". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire las virutas y el polvo de la mesa de avance (14), la mesa de retirada (7) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.
- Devuelva la cubierta de la cuchilla del cepillo (9) de nuevo a la posición y cubra la cuchilla del cepillo en toda su longitud.

9.2 Cepillado regresador

⚠ **ATENCIÓN:** Antes de todos los trabajos de mantenimiento, limpieza y ajuste, desenchufe la clavija de conexión de la red.

9.2.1 Ajuste (fig. 22)

- Coloque la manivela (12) en el husillo y gire la mesa cepilladora de regreso (21) a la altura deseada. La altura ajustada se puede leer en la escala (G).
- Es importante ajustar la altura de la mesa cepilladora de regreso (21) de abajo hacia arriba, es decir, primero haga girar la mesa más abajo (aprox. 5 mm) que la altura deseada. Luego haga girar la mesa (21) hasta la altura deseada.

9.2.2 Funcionamiento del Cepillo regresador (fig. 9/22)

Atención: Tenga en cuenta el montaje correcto del dispositivo de aspiración de virutas (véase 8.7)

- Conecte la clavija de conexión de la red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque una pieza de trabajo sobre la mesa cepilladora regresadora (21). Guíe la pieza de trabajo en dirección a la mesa de avance (14). (Preste atención a la dirección de la flecha, que simboliza también la dirección de trabajo).
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire la viruta y el polvo de la mesa cepilladora regresadora (21) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.

10. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las disposiciones VDE y DIN pertinentes. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.

- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

- La tensión de red debe ser de 230 - 240 V~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características del motor

11. Limpieza

⚠ Advertencia Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Medidas generales de mantenimiento

Retire cada cierto tiempo las virutas y el polvo de la máquina con ayuda de un paño. Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor. No utilice ningún producto cáustico para limpiar las piezas de plástico.

El husillo roscado para la regulación de altura de la mesa de cepillado solo puede tratarse con un lubricante seco.

La superficie de la mesa y el rodillo de alimentación y expulsión deben mantenerse siempre libres de resina.

Deben limpiarse los rodillos de alimentación/expulsión sucios.

Para evitar que el motor se sobrecaliente, debe comprobarse periódicamente si se ha depositado polvo en las aberturas de aire del motor.

Después de un largo período de uso, se recomienda que un servicio de atención al cliente autorizado revise la máquina.

Cuidado de la herramienta

Se debe retirar la resina del árbol del cepillo, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas deben con regularidad, ya que una herramienta limpia mejora la calidad del corte.

Para ello, los dispositivos de sujeción, los soportes de las cuchillas y las cuchillas se pueden colocar en un eliminador de resina disponible en tiendas durante 24 horas. Únicamente puede retirarse la resina de las herramientas de aluminio con líquidos limpiadores que no ataquen este tipo de metal.

12. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve la herramienta en su embalaje original.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

13. Mantenimiento

Atención:

Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Cambio de cuchillas (fig. 17-19)

- **⚠ ATENCIÓN** Desenchufe por lo general la clavija de conexión de la red antes de cambiar las cuchillas.
- Bloquee la protección de árbol del cepillo completa (9) hasta la posición superior.
- Afloje y retire los cinco tornillos de sujeción (23).
- Levante la cuchilla (25) y la barra de cuchillas (24) del eje.
- Retire las virutas y la resina del árbol del cepillo y la barra de cuchillas.
- Introduzca la cuchilla nueva (25) en el árbol del cepillo, fije la cuchilla (25) con las ranuras rectangulares en ambas cabezas de tornillo. (Con estos dos tornillos se ajusta la altura de la cuchilla).

- Coloque la barra de cuchillas (24) sobre la cuchilla (25).
- Apriete ligeramente los cinco tornillos de sujeción (23).
- Repita los pasos de trabajo para la segunda cuchilla (25).
- Coloque el bloque de ajuste de la hoja (18) en el bloque de la cuchilla como se muestra en la figura 19. Asegúrese de que la cuchilla (25) toque el bloque de ajuste de la hoja (18) en ambos lados.
- Mediante la regulación de los dos tornillos de ajuste (26), se puede ajustar la cuchilla (25) en altura.
- Tras el correcto ajuste de la cuchilla, se deben apretar todos los tornillos de sujeción.

Observe lo siguiente:

- Unas cuchillas del cepillo afiladas garantizan un cepillado limpio y sobrecargan menos el motor.
- Durante un cepillado triple, no se debe cepillar más material que 3 x 0,05 mm.
- Las cuchillas empleadas en esta máquina, no sirven para plegado/púas.
- A continuación, descender el protector del árbol del cepillo de nuevo a la mesa y cubrir el árbol del cepillo, apretarlos con el tornillo de empuñadura en estrella.

⚠ ATENCIÓN

Utilice solo las cuchillas recomendadas por el fabricante para este aparato. Cuando se utilizan otras cuchillas existe peligro de lesiones debido a la pérdida de control. Evite un exceso de apriete y que pueda aflojarse la rosca. Las barras de cuchillas o los tornillos con roscas desgastadas deben reemplazarse inmediatamente.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Correa trapezoidal, escobillas de carbono, cuchilla del cepillo

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los aparatos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.

- Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y en línea), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 cm, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

15. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
La máquina no se conecta	No hay tensión de red. Escobillas de carbón desgastadas Dispositivo de aspiración de virutas no montado	Controlar el suministro de tensión Llevar la máquina al taller del servicio de postventa Montar el aspirador de virutas
La máquina no funciona o se detiene repentinamente	Falta de corriente Motor o interruptor defectuosos Comprobar el microinterruptor	Comprobar el fusible / comprobar la protección frente a sobrecargas del aparato Encargue la comprobación del motor o interruptor a un técnico electricista Montar el aspirador de virutas de manera que se accione el microinterruptor Controlar el prefusible de la red La máquina no arranca de nuevo por sí sola debido al sistema de protección contra baja tensión montado y se debe conectar de nuevo tras reanudarse la tensión eléctrica.

La máquina se detiene durante el cepillado	Cuchilla del cepillo roma/desgastada El interruptor de sobrecarga ha saltado Comprobar el microinterruptor Arranque de virutas muy grande Avance muy grande	Cambiar o afilar cuchillas Conectar de nuevo el motor tras un tiempo de enfriado Montar la campana del dispositivo de aspiración de virutas o el bloqueo de la mesa de manera que se acciona el microinterruptor. Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance
La pieza de trabajo se atasca durante el Cepillado regruesador	Profundidad de corte muy grande	Reducir la profundidad de corte y mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
La velocidad disminuye durante el cepillado	Arranque de virutas muy grande Avance muy grande Cuchillas romas	Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance Cambiar cuchillas
Estado de la superficie insatisfactorio	Cuchilla del cepillo roma/desgastada Cuchilla del cepillo obturada por la viruta Entrada irregular	Cambiar o afilar cuchillas Retirar virutas Introducir pieza de trabajo con presión constante y avance reducido de entrada
Superficie mecanizada demasiado rugosa	La pieza de trabajo presenta mucha humedad	Secar la pieza de trabajo
Superficie mecanizada agrietada	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento Se ha cepillado mucho material de una sola vez	Mecanizar la pieza de trabajo en sentido opuesto Mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
Avance muy reducido de la pieza de trabajo durante cepillado regruesador	La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento Se ha cepillado mucho material de una sola vez	Limpiar el tablero de la mesa y tratarla con una película fina de cera deslizante Reparar rodillos de transporte
Expulsión de virutas obstruida durante el cepillado regruesador (sin aspirador)	Arranque de virutas muy grande Cuchillas romas Madera muy mojada	Reducir el arranque de virutas Cambie la cuchilla Secar la pieza de trabajo
Expulsión de virutas obstruida durante el cepillado planeador (sin aspirador)	Arranque de virutas muy grande Avance muy grande Cuchillas romas Madera muy mojada	Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance Cambie la cuchilla Secar la pieza de trabajo
Salida de virutas con aspirador obstruida durante el cepillado regruesador o planeador	Aspirador muy débil	Se debe emplear un sistema aspirador que garantice en la boca de conexión como mínimo una velocidad del aire de 20 m/s

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não é permitido processar material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.
	AVISO! Perigo de ferimentos! Não tocar na lâmina da plaina em funcionamento
	Interruptor de sobrecarga
	Direção de avanço
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	95
2.	Descrição do aparelho	95
3.	Âmbito de fornecimento.....	95
4.	Utilização correta.....	96
5.	Indicações de segurança	96
6.	Dados técnicos	99
7.	Desembalar.....	100
8.	Construção	100
9.	Colocação em funcionamento.....	101
10.	Ligação elétrica	103
11.	Limpeza	103
12.	Armazenamento	104
13.	Manutenção	104
14.	Eliminação e reciclagem.....	105
15.	Resolução de problemas.....	105
16.	Declaração de conformidade	109

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta
- Falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113

Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto. Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do aparelho

1. Interruptor de sobrecarga
2. Interruptor de ligar/desligar
3. Atuador do interruptor
4. Parafuso de manípulo em estrela com anilha M6
5. Aspiração de aparas

- 5a. Prolongamento aspiração de aparas
6. Porca de fixação M6
7. Mesa amovível
8. Batente paralelo
- 8a. Parafuso de travamento
9. Cobertura da lâmina da plaina
- 9a. Braço rotativo para cobertura da lâmina da plaina
10. Porca de fixação M6
11. Parafuso de cabeça estriada M8
12. Manivela
13. Parafuso de ajuste
14. Mesa de avanço
15. Pés de borracha
16. Haste deslizante
17. Bloco deslizante
18. Bloco de ajuste da lâmina
19. Parafuso Phillips M5
20. Garras contra retrocesso
21. Mesa de desengrossamento
22. Fuso roscado
23. Parafuso de aperto
24. Barra de corte
25. Lâmina da plaina
26. Parafuso de ajuste

- A. Parafuso de sextavado interno M8
- B. Anilha
- C. Parafuso de sextavado interno M6
- D. Chave Allen de 4 mm
- E. Chave Allen de 5 mm
- F. Chave Allen de 6 mm
- G. Escala (desengrossamento)
- H. Escala (posicionamento)
- I. Escala (batente paralelo)

3. Âmbito de fornecimento

- 4 parafusos de sextavado interno M8
- 4 anilhas
- 2 parafusos de sextavado interno M6
- Chave Allen de 4 mm
- Chave Allen de 5 mm
- Chave Allen de 6 mm
- Haste deslizante
- 2 blocos deslizantes
- Bloco de ajuste da lâmina
- Aspiração de aparas
- Prolongamento aspiração de aparas
- Batente paralelo
- Cobertura da lâmina da plaina
- Braço rotativo para cobertura da lâmina da plaina

- Parafuso de manípulo em estrela com anilha M6
- Manivela
- 4 pés de borracha
- Jogo adicional de lâminas de plaina (apenas para n.º de art. 59022109953)
- Manual de operação

4. Utilização correta

A plaina desengrossadeira serve para o desengrossamento e desbaste de madeira serrada de todo o tipo, em formato quadrado, retangular ou chanfrado.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado.

⚠ AVISO!

Os seguintes trabalhos não podem ser executados:

- Trabalhos de inserção (ou seja, qualquer processamento que não ocorra em todo o comprimento da peça)
- Reentrâncias, pinos ou entalhes
- Aplainamento de madeira fortemente curvada, no qual não exista um contacto suficiente com a mesa de alimentação.

⚠ É estritamente proibido desmontar, modificar ou alterar a finalidade dos dispositivos de proteção existentes na máquina ou colocar dispositivos de proteção de terceiros.

O dispositivo de proteção em ponte não deve ser removido durante o processamento. A parte não utilizada do veio da lâmina deve ser coberta.

Requisitos do operador

O aparelho apenas pode ser operado e mantido por pessoas familiarizadas com o mesmo e devidamente instruídas sobre os perigos associados.

Nunca deixe crianças trabalhar com o aparelho.

Nunca deixe adultos trabalhar com o aparelho sem uma instrução adequada.

O operador deve ter lido atentamente e compreendido o manual de operação antes da utilização do aparelho.

Qualificação: Para além de uma instrução exaustiva por parte de uma pessoa experiente, não existe qualquer outra qualificação para a utilização do aparelho.

Idade mínima: O aparelho só deve ser operado por pessoas com uma idade mínima de 18 anos. Exceção é a utilização por parte de adolescentes, se a utilização ocorrer no decurso de uma formação profissional para obter uma qualificação, sob supervisão de um formador.

Regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador.

Formação: A utilização do aparelho requer apenas uma instrução adequada por parte de uma pessoa experiente ou do manual de operação. Não é necessária uma formação especial.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
2. Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.

- Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
- 3. Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
- 4. Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não permita que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
- 5. Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
- 6. Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
- 7. Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize qualquer máquina de potência fraca para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista.
Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
- 8. Use vestuário adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
- 9. Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- 10. Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
- 11. Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
- 12. Fixe a peça
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
- 13. Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
- 14. Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas secas, limpas e livres de óleo e graxa.
- 15. Retire a ficha da tomada
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa. Se o veio da plaina bloquear durante o trabalho devido a uma força de avanço demasiado grande ou ao encravamento da peça, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e assegure-se de que o veio da plaina se move livremente. Ligue o aparelho e execute novamente o passo de trabalho com uma força de avanço reduzida.
- 16. Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 17. Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 18. Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
- 19. Mantenha-se alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.

20. Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
 - Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário nas instruções de funcionamento.
 - Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
 - Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.
21. **ATENÇÃO!**
 - A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
22. Peça a um eletricitista para reparar a sua ferramenta elétrica
 - Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um eletricitista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados. As crianças devem ser supervisionadas, para se assegurar de que não brincam com o aparelho.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operar a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança adicionais

- Não use lâminas rombas. Perigo de ricochete!
 - O bloco de corte deve estar completamente coberto.
 - Para aplainar peças curtas, utilize uma haste deslizante.
 - Para aplainar peças estreitas, deve tomar precauções de segurança adicionais. Poderá ser necessário utilizar dispositivos de pressão lateral e coberturas elásticas, para garantir um trabalho seguro.
 - O aparelho não é adequado para cortar entalhes.
 - A proteção contra retrocesso e o cilindro de avanço devem ser verificados regularmente.
 - Os aparelhos que sejam equipados com extrator de aparas e cúpula de exaustão devem ser ligados aos aparelhos correspondentes. O tipo de material pode afetar negativamente a formação de pó.
 - O aparelho é apropriado exclusivamente para cortar madeira e materiais semelhantes.
 - Se a lâmina apresentar um desgaste de 5%, deve ser substituída.
 - A falta de haste deslizante pode causar perigos. A haste deslizante deve ser sempre guardada na máquina quando não é utilizada.
 - Se as peças pequenas forem introduzidas à mão, existe um maior perigo de ferimentos. As recomendações do fabricante para a utilização de uma haste deslizante devem ser respeitadas.
 - A orientação incorreta das coberturas de proteção, da mesa de avanço ou da grelha pode provocar situações incontroláveis.
 - As peças danificadas ou sujas encerram perigos. Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho.
- Perigo de ferimentos!**
- Coloque as peças compridas a cortar sobre a mesa rolante ou outro equipamento de apoio. De outro modo, pode perder o controlo da peça.
 - A máquina só é adequada para aplainamento e desengrossamento
 - Quando trabalhar na máquina, deverá usar sempre vestuário de proteção adequado:
 - proteção auditiva para proteger contra danos auditivos,
 - proteção respiratória para prevenir a inalação de partículas de pó perigosas,
 - luvas de proteção ao manusear o veio da lâmina e materiais ásperos, para diminuir o risco de ferimentos por arestas afiadas,
 - óculos de proteção para evitar lesões oculares devido à projeção de partículas.

- As seguintes situações deverão ser evitadas em quaisquer circunstâncias: interrupção prematura do processo de aplainamento (cortes de aplainamento que não abrangem o comprimento total da peça; o aplainamento de peças de madeira irregulares que não assentam uniformemente na mesa de avanço).
- **Atenção!** Se a ligação principal à rede estiver em mau estado, ao ligar o aparelho, existe perigo de curto-circuito. Isso também pode afetar outras funções (p. ex., o acendimento das luzes-piloto). Caso ocorram avarias na ligação principal à rede, dirija-se à empresa fornecedora de energia local para apoio e informações.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde devido à eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, solte o botão Iniciar e remova a ficha de rede.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança”, a “Utilização correta” e o manual de operação na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de operação. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- **Perigo de ferimentos** nos dedos e mãos através do contacto com o veio da lâmina em áreas não cobertas, na troca de ferramenta, além de poderem ficar esmagados com a abertura da cobertura de proteção.
- Lesões oculares
 - na abertura de inserção e descarga
 - pelo ricochete perigoso
 - no funcionamento sem aspiração ou saco de aparas, pode formar-se pó de madeira perigoso para a saúde.
 - através da projeção de peças

- As lâminas podem ficar rombas ou destruídas, devido às peças de metal contidas na peça.
- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.

6. Dados técnicos

Velocidade do veio da plaina	9000 rpm
Motor	230-240 V~ / 50 Hz
Potência de entrada P1	1500 W
Dimensões	770 x 450 x 483 mm
Peso	24 kg
Quantidade de lâminas	2 unidades
Dados técnicos desbaste	
Largura máx. de aplainamento	204 mm
Remoção de aparas máx.	2,5 mm
Batente de retificação C x A	540 x 105 mm
Batente de retificação ângulo de rotação	90°–135°
Tamanho da mesa de desbaste	740 x 213 mm
Dados técnicos desengrossamento	
Largura máx. de aplainamento	204 mm
Espessura da plaina máx.	120 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Tamanho da mesa de desengrossamento	250 x 270 mm
Acionamento	

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão sonora L_{pA}	92 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	105 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Os valores de emissão de ruído indicados foram medidos de acordo com um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruído indicados podem também ser usados para uma primeira estimativa da carga.

Aviso:

- Os valores de emissão de ruído poderão divergir dos valores indicados durante a utilização da ferramenta elétrica, consoante o tipo e a forma como a ferramenta elétrica é utilizada, especialmente conforme o tipo de peça de trabalho.
- Tente manter a carga o mais reduzida possível. Medidas exemplares para a limitação do tempo de trabalho. Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Construção

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

8.1 Montagem dos pés de borracha (Fig. 2)

Fixe os quatro pés de borracha (15) com os parafusos de sextavado interno (A) e as anilhas (B) fornecidos no lado inferior do aparelho.

8.2 Cobertura da lâmina da plaina (Fig. 3-5)

- Remova primeiro o parafuso Phillips (19) e a porca de fixação (10) na cobertura da lâmina da plaina (9) e a porca de fixação (6) no braço rotativo para a cobertura da lâmina da plaina (9a).
- Una a cobertura da lâmina da plaina (9) e o braço rotativo (9a).
- Volte a apertar a porca de fixação (10) e o parafuso Phillips (19).
- Fixe o conjunto nos orifícios indicados na Fig. 4 e Fig. 5 com a porca de fixação (6) e o parafuso de manípulo em estrela (4)

8.3 Batente paralelo (Fig. 6 + 7)

- Coloque o batente paralelo (8) na caixa da máquina e fixe-o com os parafusos de sextavado interno (C).

8.4 Manivela de posicionamento da plaina (Fig. 8)

- A manivela (12) para o posicionamento da profundidade de corte é encaixada apenas no fuso.

8.5 Aspiração de aparas (Fig. 10)

- Para montar o prolongamento da aspiração de aparas (5a), abra o parafuso Phillips no prolongamento. Una ambas as peças (5, 5a) e volte a apertar o parafuso Phillips.

8.6 Aspiração de aparas - desbaste (Fig. 11+12)

- Para a montagem, coloque a cobertura da lâmina da plaina completa (9) na posição superior.
- Coloque a mesa de desengrossamento (21) na posição inferior com ajuda da manivela (12).
- Coloque a aspiração de aparas (5) ligeiramente inclinada na máquina e empurre-a para trás. Durante o processo, ambos os atuadores do interruptor (3) devem ser mantidos a apontar para fora.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) com os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.

- Volte a fechar a cobertura da lâmina da plaina completa (9).

8.7 Aspiração de aparas - desengrossamento (Fig. 13+14)

- O batente paralelo (8) deve ser desmontado para o desengrossamento. Proceda na sequência inversa à descrita no ponto 8.3.
- Volte agora a manter os atuadores do interruptor (3) para fora e coloque a aspiração de aparas (5) na plaina mecânica.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (5) com os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.

9. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes de cada utilização, verifique:

- O funcionamento correto do interruptor para ligar/desligar, incluindo o interruptor de desligamento de emergência (se existente)
- **Os dispositivos de proteção bloqueados (fig. 1 - pos. 3),**abrindo consecutivamente cada dispositivo de proteção separador para desligar a máquina e verificando que é impossível ligar a máquina com um dispositivo de proteção aberto
- **Travão**
no início do trabalho, ligue a máquina e deixe-a acelerar até à velocidade normal. Volte a desligar a máquina. O motor deve parar dentro de 10 segundos. Caso contrário, existe um defeito.
- **Garras contra retrocesso (Fig. 9 - Pos. 20)**
no mínimo, uma vez por turno de trabalho por inspeção visual, para determinar se se encontram em bom estado de funcionamento, p. ex., se não apresentam danos por impacto na superfície de contacto e se as garras contra retrocesso (20) retrocedem sem obstáculos pelo seu próprio peso;
- **A lâmina da plaina (fig. 17 - pos. 25)** quanto a danos e à posição correta.

A máquina só pode ser utilizada, se estiverem reunidas todas estas condições.

Utilize apenas lâminas bem afiadas e sujeitas a manutenção correta.

Utilize apenas lâminas fabricadas para a máquina.

Para processar peças curta, utilize blocos deslizantes ou hastes deslizantes que não tenham defeito.

Ligue a máquina a um dispositivo de aspiração de pó ou aparas.

Antes de começar o processamento, verifique se o batente está bem fixado.

Certifique-se de que consegue manter o equilíbrio em qualquer altura. Posicione-se lateralmente à máquina.

Com a máquina em funcionamento, mantenha as suas mãos a uma distância segura do cilindro de corte e do local onde as aparas são expelidas.

Começar o aplainamento apenas quando o cilindro de corte tiver alcançado a velocidade necessária.

Além disso, prestar atenção a que a peça não contenha cabos, cordas, cordões ou semelhantes. Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.

Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de aplainamento. Para isso, utilize suportes de desenrolamento ou dispositivos semelhantes.

É estritamente proibido remover aparas ou lascas com a máquina em funcionamento.

Desligue imediatamente a máquina, em caso de bloqueio. Retire a ficha de rede da tomada e remova a peça encravada.

Após cada utilização, regular para o tamanho de corte mais pequeno, de modo a prevenir o perigo de ferimentos.

⚠ ATENÇÃO!

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar.

- Antes de ligar, verifique se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

⚠ AVISO! Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

- Verifique regularmente se a lâmina (25) estão fixada com firmeza no bloco da lâmina.

- As lâminas (25) devem sobressair do bloco da lâmina no máximo em 1,1 mm.
- Verifique o funcionamento correto das garras contra retrocesso (20).
- Use sempre proteção ocular.
- Nunca corte reentrâncias, ilhas ou formas.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina da plaina deve poder girar livremente.

⚠ ATENÇÃO! A plaina desengrossadeira foi concebida especialmente para aplainar madeira firme. Para essa operação, são utilizadas lâminas (25) de alta liga. No desengrossamento, a superfície de contacto da peça deve ser plana. Caso se processem peças maiores ou mais pesadas, é necessário fixar a máquina à superfície de implantação (por ex. mediante as roscas na base da máquina).

- O interruptor para ligar/desligar (2) encontra-se no lado esquerdo da máquina. Para ligar a máquina, prima a tecla verde "I". Para desligar a máquina, prima a tecla vermelha "0".
- A máquina está equipada com um interruptor de sobrecarga (1) para proteção do motor. No caso duma sobrecarga, a máquina para automaticamente. Após um curto período, o interruptor de sobrecarga (1) pode ser rearmado.
- Ao processar peças compridas, utilize mesas rolantes ou outro equipamento de apoio semelhante. Estes equipamentos suplementares estão disponíveis no comércio especializado. Devem ser colocados no lado da alimentação e da saída da plaina mecânica. O ajuste da altura deve realizar-se de modo a que a peça possa ser introduzida horizontalmente na máquina e possa ser extraída horizontalmente.

9.1 Desbaste

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

9.1.1 Ajuste (Fig. 7/15)

- Gire o parafuso de ajuste (13) para a direita ou para a esquerda até atingir a profundidade de corte desejada. A profundidade de corte pode ser lida na escala (H).

- Solte o batente paralelo (8) com o parafuso de travamento (8a). Ajuste para o ângulo desejado. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (I). Uma vez concluída a configuração, volte a fixar o batente paralelo (8) com o parafuso de travamento (8a).

9.1.2 Operação de desbaste (Fig. 20/21)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.5)

- **(Para peças estreitas, ver Fig. 21)** Abra o parafuso de cabeça estriada (10) e desloque a cobertura da lâmina da plaina (9) consoante o requerido pela largura da peça. Volte a apertar o parafuso de cabeça estriada (9).
- **(Para peças largas, chatas, ver fig. 20)** Abra o parafuso de manípulo em estrela (4) e ajuste a cobertura da lâmina da plaina (9) para a mesma altura que a espessura da peça. A cobertura da lâmina da plaina (9) cobre a totalidade do cilindro de corte! Volte a apertar o parafuso de manípulo em estrela (4).
- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque a peça a processar sobre a mesa de avanço (14). Mantenha a peça pressionada contra a mesa (14) com uma mão e empurre-a para a frente, se possível com a ajuda do bloco deslizante (16), no sentido da mesa amovível (7), por cima do cilindro de corte.
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de avanço (14), da mesa amovível (7) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.
- Volte a colocar a cobertura da lâmina da plaina (9) na sua posição e cubra a lâmina da plaina a todo o seu comprimento.

9.2 Desengrossamento

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

9.2.1 Ajuste (Fig. 22)

- Coloque a manivela (12) no fuso e gire a mesa de desengrossamento (21) para a altura desejada. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (G).

- Aqui, é importante ajustar a altura da mesa de desengrossamento (21) de baixo para cima, ou seja, em primeiro lugar, baixe a mesa para mais baixo (aprox. 5 mm) do que a altura desejada. Depois, eleve a mesa (21) para a altura desejada.

9.2.2 Operação de desengrossamento (Fig. 9/22)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.7)

- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque uma peça sobre a mesa de desengrossamento (21). Conduza a peça na direção da mesa de avanço (14). (Tenha em atenção o sentido da seta que simboliza igualmente o sentido de trabalho.)
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de desengrossamento (21) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes. A conexão de rede por parte do cliente, assim como a linha de prolongamento utilizada, deverão corresponder a essas normas.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (diversamente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica danoso.

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
 - Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
 - Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
 - Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
 - Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.
- Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação "H05VV-F".

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada:

- A tensão de rede deve ser de 230 - 240 V~.
- Os cabos de extensão de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características do motor

11. Limpeza

⚠ Aviso! Antes de qualquer ajuste, tarefa de conservação ou de reparação, deve-se retirar a ficha de rede da tomada!

Medidas gerais de manutenção

De vez em quando, remova as aparas e o pó da máquina com um pano. Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Não utilize qualquer substância corrosiva para a limpeza do plástico.

O fuso roscado para o ajuste da altura da mesa de engrossamento só pode ser tratado com um lubrificante seco.

A superfície da mesa e os cilindros de alimentação e de expulsão devem ser sempre mantidos isentos de resina.

Cilindros de alimentação/expulsão sujos devem ser limpos.

Para evitar um sobreaquecimento do motor, deve verificar regularmente se as aberturas de ventilação do motor contêm depósitos de pó.

Após uma utilização prolongada, recomenda-se a inspeção da máquina por parte de um serviço de apoio ao cliente autorizado.

Conservação da ferramenta

Deve-se remover regularmente a resina do veio da plaina, dos dispositivos de fixação, dos suportes das lâminas e das lâminas, uma vez que uma ferramenta limpa aumenta a qualidade de corte.

Para este efeito, pode-se colocar os dispositivos de fixação, os suportes da lâmina e a lâmina num removedor de resina comum no mercado durante 24 horas. Para a remoção de resina de ferramentas de alumínio, só podem ser utilizados líquidos de limpeza que não ataquem este tipo de metal.

12. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde a ferramenta na embalagem original.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de operação junto da ferramenta.

13. Manutenção

Atenção!

Remova a ficha de rede antes de quaisquer trabalhos de manutenção.

Substituição das lâminas (Fig. 17-19)

- **⚠ ATENÇÃO!** Retire sempre a ficha de rede antes de substituir as lâminas.
- Bloqueie a proteção do veio da plaina completa (9) na posição elevada.
- Solte e remova os cinco parafusos de aperto (23).
- Eleve a lâmina (25) e a barra de corte (24) para fora do veio.
- Remova aparas e resina do veio da plaina e da barra de corte.
- Coloque a lâmina nova (25) no veio da plaina, fixe a lâmina (25) com as ranhuras retangulares em ambas as cabeças de parafuso. (Estes dois parafusos permitem ajustar a altura da lâmina.)
- Coloque a barra de corte (24) na lâmina (25).
- Aperte ligeiramente os cinco parafusos de aperto (23).
- Repita os passos de trabalho para a segunda lâmina (25).
- Coloque o bloco de ajuste da lâmina (18) no bloco da lâmina, tal como indicado na Figura 19. Certifique-se de que a lâmina (25) toca em ambos os lados do bloco de ajuste da lâmina (18).

- O ajuste de ambos os parafusos de ajuste (26) permite ajustar a altura da lâmina (25).
- Após a configuração bem sucedida das lâminas, deve-se apertar todos os parafusos de aperto.

Tenha em atenção:

- Lâminas da plaina afiadas garantem um bom resultado de aplainamento e esforçam menos o motor.
- Em caso de retificação tripla, não deve ser removido mais do que 3 x 0,05 mm de material.
- As lâminas utilizadas nesta máquina não são adequadas para efetuar vincos/dentes.
- Por fim, volte a baixar a proteção do veio da plaina para cima da mesa e cubra o veio da plaina e fixe com o parafuso de manípulo em estrela.

⚠ ATENÇÃO!

Utilize exclusivamente lâminas recomendadas pelo fabricante para este aparelho. Em caso de utilização de outras lâminas, existe perigo de ferimentos devido à perda de controlo.

Evite apertar em demasia e eventualmente desgastar as roscas. As barras de corte ou parafusos com roscas desgastadas devem ser imediatamente substituídos.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletricista.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Correia em V, escovas de carvão, lâmina da plaina

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

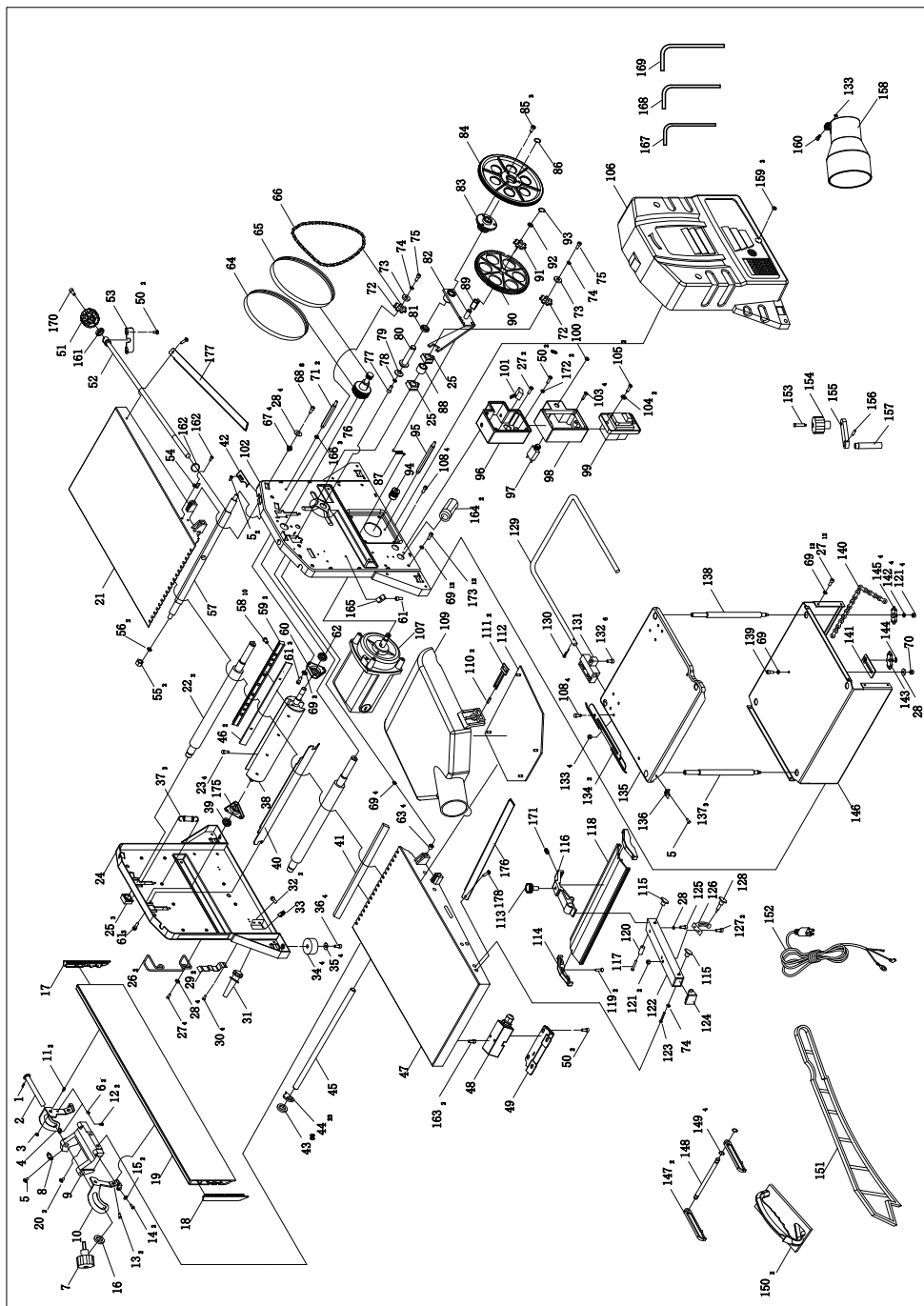
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

15. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
Não é possível ligar a máquina	Não existe tensão de rede Escovas de carvão desgastadas Aspiração de aparas não montada	Controlar a alimentação de tensão Levar a máquina a uma oficina de manutenção Montar a aspiração de aparas

A máquina não funciona ou para subitamente	Falha de corrente Motor ou interruptor com defeito Verificar o microinterruptor	Verificar o fusível / Verificar a proteção contra sobrecarga no aparelho Mandar examinar o motor ou interruptor por um electricista Montar as aspirações de aparas para que o microinterruptor seja acionado Verificar o disjuntor de entrada do lado da rede A máquina não arranca de novo automaticamente através da proteção contra subtensão integrada e tem de voltar a ser ligada quando a tensão regressa.
A máquina paralisa durante o aplainamento	Lâmina da plaina romba/desgastada O interruptor de sobrecarga disparou Verificar o microinterruptor Remoção de aparas muito grande Avanço excessivo	Substituir ou afiar a lâmina Ligar novamente o motor após um período de arrefecimento Montar a cobertura da aspiração de aparas ou o bloqueio da mesa de modo a que o microinterruptor seja ativado. Diminuir a remoção de aparas Diminuir a velocidade de avanço
A peça encrava no Desengrossamento	Profundidade de corte muito grande	Diminuir a profundidade de corte e processar a peça em várias etapas de trabalho
A velocidade baixa durante o aplainamento	Remoção de aparas muito grande Avanço excessivo Lâminas rombas	Reduzir a remoção de aparas Reduzir a velocidade de avanço Substituir a lâmina
Qualidade da superfície insatisfatória	Lâmina da plaina romba/desgastada Lâmina da plaina prejudicada por aparas Alimentação irregular	Substituir ou afiar a lâmina Remover as aparas Alimentar a peça com pressão constante e velocidade de alimentação reduzida
Superfície processada demasiado áspera	A peça ainda contém demasiada humidade	Secar a peça
Superfície processada demasiado fissurada	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento Demasiado material aplainado de uma vez	Processar a peça na direção oposta Processar a peça em várias etapas de trabalho
Avanço da peça demasiado baixo no desengrossamento	A peça foi processada na direção contrária ao crescimento Demasiado material aplainado de uma vez	Limpar a placa da mesa e tratar a mesma com uma fina camada de cera de deslize Reparar os rolos de transporte
Ejeção de aparas obstruída no desengrossamento (sem aspiração)	Remoção de aparas muito grande Lâminas rombas Madeira demasiado húmida	Diminuir a remoção de aparas Substituir a lâmina Secar a peça
Ejeção de aparas obstruída no desbaste (sem aspiração)	Remoção de aparas muito grande Avanço excessivo Lâminas rombas Madeira demasiado húmida	Diminuir a remoção de aparas Diminuir a velocidade de avanço Substituir a lâmina Secar a peça
Saída de aparas com aspiração no desbaste ou desengrossamento obstruída	Aspiração muito fraca	Deve-se utilizar um aparelho de aspiração que garanta uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s na boca de ligação de aspiração



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		Dossier technique auprès de: **
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
CZ	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnici a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
SK	EU vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
HU	EU megfelelési nyilatkozat Az eredeti megfelelési nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
	Cikkszám ***	Termék megnevezése: Egyengető/nagyoló gyalugép HMS860	Márka ****

PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
HR	Numer artykułu ***	Nazwa artykułu: Grubościówko-strugarka HMS860	Marka ****
	EU izjava o skladnosti Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
SI	Broj artikla***	Naziv artikla: Ravnalica/blanjilica HMS860	Marka****
	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
EE	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	Opis izdelka: Poravnalni/debelinski skobeljni stroj HMS860	Znamka ****
	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsioon objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamisiirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
EE	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	Art nimetus: Riht-/paksushõõvelmasin HMS860	Kaubamärk ****
LT	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminyss atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techinius dokumentus galima gauti iš: **
LV	Gaminio numeris ***	Gaminio pavadinimas: Lyginimo / reismusinės obliavimo staklės HMS860	Prekės ženklas ****
	ES atbilstības deklarācija Orīģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
LV	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	Preces apzīmējums: Gludēvelmašīna/biezuma ēvelmašīna Orīģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums HMS860	Prečzīme ****
SE	EU-försäkran om överensstämmelse Översättning från försäkran om överensstämmelse i original		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
FI	Artikelnnummer ***	Artikelbeteckning: Rikt- och planhyvel HMS860	Märke ****
	EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
FI	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuoteno ***	Tuotenumike: Oiko- ja tasohöylä HMS860	Merkki ****
DK	EU-overensstemmelseserklæring Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
DK	Artikelnnummer ***	Art.-betegnelse: Afretter/tykkelseshøvlemaskine HMS860	Mærke ****

NO	EU-samsvarserklæring Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med enesansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
Artikkelnummer ***		Art.betegnelsel: Avrettings-/tykkhovelmaskin HMS860	Merke ****
BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложените директиви и стандарти.		Техническата документация се предоставя от: **
Каталожен номер ***		Обозначение на артикула: Абрихт/Щрайхмус машина HMS860	Марка ****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **
Αριθμός είδους ***		Όνομασία είδ.: Πλάνη βάσης/Ξεχονδριστήρας HMS860	Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Declaram pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Documentație tehnică disponibilă la: **
Număr articol ***		Notație art.: Mașină de ajustat/rindeluit HMS860	Marcă ****
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o usklađenosti		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
Broj artikla ***		Oznaka proizvoda: Mašina za ravnanje / krupno rendisanje HMS860	Brend ****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
Ürün numarası ***		Ürün Tanım: Yüzey planlaya/kalınlık planlaya makinesi HMS860	Marka ****
***		5902210901 / 59022109953 / 5902210955	**** SCHEPPACH

** : Dawid Hudzik Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen  i. V. Andreas Pöcher / Head of Project Management  i. V. Simon Schunk / Division Manager Product Center Ichenhausen, 20.06.2024	☒ 2011/65/EU* ☒ 2014/30/EU ☒ 2016/1628/EU ☐ 2014/29/EU ☐ 2014/35/EU ☐ 2004/22/EG ☐ 2014/68/EU ☐ 89/686/EWG_96/58/EG ☐ 90/396/EWG	☒ 2006/42/EG ☒ Annex IV Notified Body: SGS Fimko Ltd Notified Body No.: 0598 Certificate No.: MD-433 Issue 1	☐ 2000/14/EG; 2005/88/EG Noise: measured L_{WA} = guaranteed L_{WA} = ☐ Annex V ☐ Annex VI Notified Body: Notified Body No.:
	☐ 2016/1628/EU	Emission No.: EN 61029-1:2009+A11:2010, EN 61029-2-3:2011, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021	

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.